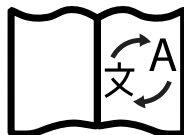


# ColorFlare CF2000 Laminiergerät und Folienbeschichtungsgerät

## Betriebsanweisungen



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen griffbereit auf. Beachten Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen in dieser Anleitung.



Scannen Sie den QR-Code, um auf die übersetzten Versionen dieses Handbuchs in Deutsch, Italienisch, Französisch und Spanisch zuzugreifen.

Besuchen Sie <https://plockmaticgroup.com/myfinisher/cf2000/>, um das Handbuch in Ihrer bevorzugten Sprache anzuzeigen.

## Einführung

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Bedienung und Wartung dieser Maschine. Um die Vielseitigkeit dieser Maschine voll auszuschöpfen, sollten alle Bediener die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen und befolgen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe der Maschine auf.

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Geräts die Sicherheitshinweise. Diese enthalten Informationen zur ANWENDERSICHERHEIT und zur VERMEIDUNG VON GERÄTEPROBLEMEN.

## So lesen Sie dieses Handbuch

### Notationskonventionen

Bei Bedarf werden die folgenden Punkte, die zu beachten sind, in diesem Handbuch angegeben.

---

#### **Warnung:**

*Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.*

---

#### **Achtung:**

*Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder zu Schäden an der Maschine oder am Eigentum führen kann.*

---

### Hinweis

**HINWEIS:** Eine HINWEIS-Meldung enthält zusätzliche nützliche und wichtige Informationen zu einem Vorgang. Es wird empfohlen, die Hinweise zu lesen.

## Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung dieses Geräts sind stets die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

### Sicherheit beim Betrieb

---

#### Warnung:

- Körperteile, lose Haare oder Kleidung nicht beweglichen, rotierenden oder schneidenden Teilen aussetzen.
- Wenn bei ausgeschaltetem Hauptschalter und abgenommenen oder geöffneten Abdeckungen Einstellungen oder Funktionsprüfungen vorgenommen werden müssen, halten Sie Ihre Hände von elektrischen oder mechanisch angetriebenen Bauteilen fern.
- Beachten Sie, dass Komponenten des Systems und Peripheriegeräte auch dann mit Spannung versorgt werden können, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.
- Um gefährliche Situationen wie z. B. Stromschlag oder Gefahren durch bewegliche, rotierende oder schneidende Teile zu vermeiden, entfernen Sie keine Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder Schrauben, die nicht in dieser Anleitung angegeben sind.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker (ziehen Sie nicht am Kabel), wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:
  - Objekte werden in das Gerät fallen gelassen.
  - Flüssigkeiten sind im Inneren des Geräts verschüttet worden.
  - Sie vermuten, dass Ihre Geräte gewartet oder repariert werden müssen.
  - Die Abdeckungen sind beschädigt, locker oder fehlen.
  - Sie bemerken ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche beim Betrieb des Geräts.
  - Wenn das Stromkabel oder der Stecker abgenutzt oder anderweitig beschädigt ist.
  - Vor der Reinigung und Pflege (sofern nicht anders angegeben).
- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind.
- Maschinen mit offenem (nicht abgedecktem) automatischem Blatteinzug bergen Quetschgefahr. Halten Sie sich von diesen Bereichen fern, wenn die Maschinen in Betrieb sind.
- Maschinen mit freiliegenden Schneidwagen und -köpfen bergen Quetsch- und Quetschgefahr. Halten Sie sich von den beweglichen Wagen fern und stellen Sie sicher, dass diese Maschinen während des Betriebs für Kinder unzugänglich sind.
- Lassen Sie diese Geräte niemals unbeaufsichtigt eingeschaltet.
- Wenn sich an der Maschine eine Not-Aus-Schaltfläche befindet, verwenden Sie diese Schaltfläche nicht für den regulären Betrieb. Sie dient ausschließlich zum sofortigen Stoppen in Notfällen, um die Sicherheit aller beteiligten Personen zu gewährleisten.
- Elektromagnetische Verträglichkeit:
  - Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen.

## Allgemeine Sicherheit

---

### Warnung:

- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen Kinder anwesend sein könnten.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz mit der richtigen Spannung und einer guten Erdung an, wie von Ihrem Servicetechniker bei der Installation empfohlen. Eine unsachgemäße Erdung des Geräts kann zu einem Stromschlag führen. Die richtige Spannung des Geräts ist auf dem Typenschild am Netzanschluss auf der Rückseite des Geräts angegeben. Wenn das Gerät an eine falsche Stromversorgung angeschlossen wird, erlischt die Garantie. Dieses Gerät ist nur für einen bestimmten Zweck bestimmt. Jede Verwendung, die über diesen spezifischen Zweck hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder einen nicht zulässigen Betrieb entstehen. Das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen oder Modifikationen an der Maschine vor. Der Hersteller haftet nicht für eigenmächtige Änderungen an der Maschine und daraus resultierende Schäden. Die EU/UK-Konformitätserklärung und die CE/UKCA-Kennzeichnung werden ungültig, wenn Sie Änderungen an der Maschine oder an einzelnen Bauteilen vornehmen.
- Bediener dürfen elektrische oder mechanische Verriegelungsvorrichtungen niemals außer Kraft setzen oder umgehen. Geschulte Techniker dürfen Verriegelungsüberbrückungen nur auf Anweisung verwenden. Finger oder andere Körperteile dürfen nicht in die Nähe von beweglichen, rotierenden oder schneidenden Vorrichtungen gelangen, wenn die Maschine mit installierter Verriegelungsüberbrückung betrieben wird. Tragen Sie keine Krawatten, Haltebänder oder andere Gegenstände, die sich in den Rollen verfangen und Verletzungen verursachen können. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitsverriegelungen dürfen nicht verändert, verstellt oder manipuliert werden. Die Maschine einschließlich UV-Licht darf niemals vom Bediener oder geschulten Technikern umgangen werden. Es besteht die Gefahr dauerhafter Augenschäden.
- Die Maschine darf nur von autorisierten und unterwiesenen Personen bedient werden. Die Verantwortung für den Betrieb der Maschine muss klar festgelegt und eingehalten werden, damit keine Unklarheiten hinsichtlich der Sicherheitsaspekte bestehen.
- Entlüftungsöffnungen dienen der Luftzirkulation, um die Maschine vor Überhitzung zu schützen. Stellen Sie sicher, dass die Öffnungen nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feste Oberfläche, die für das Gewicht der Maschine ausreichend tragfähig ist. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einem ebenen Boden steht und dass um sie herum genügend Arbeitsfläche vorhanden ist.
- Zum Schutz vor Brandgefahr ersetzen Sie Sicherungen nur durch Sicherungen desselben Typs und derselben Nennleistung. Wechseln Sie Sicherungen nicht, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde. Die richtige Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Produktdokumentation.
- Setzen Sie das Gerät keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus, die zu Kondensation führen können.
- Bediener und Techniker müssen mit den Sicherheitshinweisen in dieser Sicherheitsbroschüre und in der Produktdokumentation vertraut sein.
- Um gefährliche Situationen wie beispielsweise Stromschläge oder Gefahren durch bewegliche, rotierende oder schneidende Teile zu vermeiden, dürfen keine Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder Schrauben entfernt werden, die nicht in der Produktdokumentation angegeben sind, und zwar bevor die Maschine vom Stromnetz getrennt wird.
- Verwenden Sie immer nur das für das Gerät vorgesehene Netzkabel.
- Stecken Sie Stecker nur in die dafür vorgesehenen Steckdosen. Stecken Sie niemals Stecker mit unterschiedlicher Form oder Anzahl der Stifte in Steckdosen.

## Allgemeine Sicherheit, Fortzetsung

---

### Achtung:

- Befolgen Sie stets alle Warnhinweise, die auf dem Gerät angebracht sind oder mitgeliefert wurden.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker (nicht am Kabel).
- Trennen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Gerät transportieren. Seien Sie beim Transport des Geräts stets vorsichtig und achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät beschädigt wird.
- Bewegen Sie die Maschine nicht, während sie in Betrieb ist.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen, während die Maschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während es in Betrieb ist. Vergewissern Sie sich, dass der Maschinenzyklus beendet ist.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Legen Sie keine Gegenstände auf das Kabel.
- Führen Sie niemals Wartungsfunktionen durch, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.
- Halten Sie Magnete und alle Geräte mit starken Magnetfeldern stets von der Maschine fern.
- Wenn der Aufstellungsort klimatisiert oder beheizt ist, stellen Sie das Gerät nicht an folgenden Orten auf:
  - Unterliegt plötzlichen Temperaturschwankungen.
  - Direkt der kühlen Luft einer Klimaanlage ausgesetzt.
  - Direkte Einwirkung von Wärme durch Heizkörper.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte es vom Stromnetz getrennt werden, um Schäden durch Überlastung zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromquelle und wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um das Problem zu beheben.

### HINWEIS:

- Die Angaben wie vorne und hinten beziehen sich auf die Richtung des Papiertransports.
- Die Betriebsanleitung muss immer am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
- Im Interesse der technischen Weiterentwicklung behält sich das Unternehmen das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen vorzunehmen.

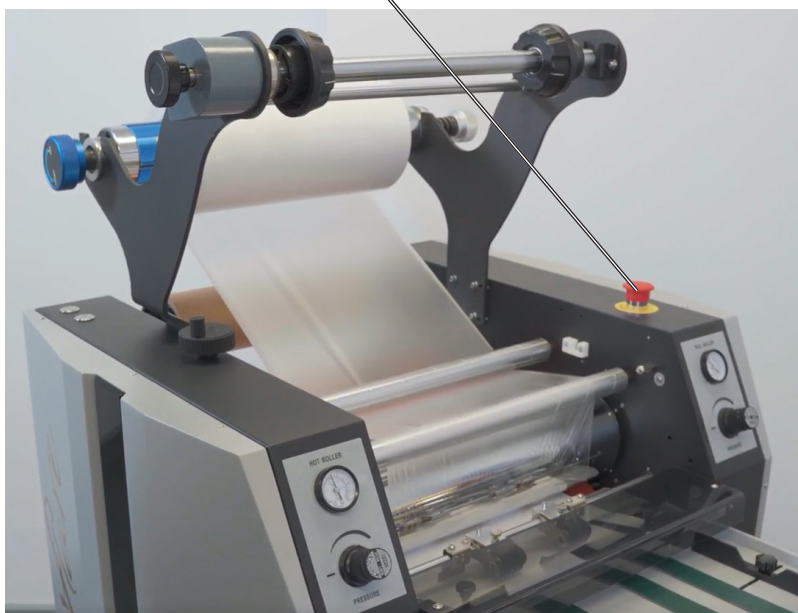
## Sicherheitsmaßnahmen

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts die Informationen und Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

- Der Bediener muss bei eingeschaltetem Hauptschalter in das Gerät greifen, um eine Folie oder ein Laminat einzulegen. Die Maschine darf während dieses Vorgangs NICHT in Betrieb sein. Halten Sie während dieses Vorgangs Ihre Hände von elektrischen oder mechanisch angetriebenen Bauteilen fern und achten Sie darauf, dass lose hängende Kleidungsstücke, Krawatten, Haare usw. nicht in die Walzen geraten.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.
- Legen Sie keine Flüssigkeiten oder Metallgegenstände in das Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Steckdose geerdet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die angeschlossene Spannung (100–240 V) nicht um mehr als  $\pm 10\%$  abweicht. Andernfalls installieren Sie einen Spannungsstabilisator.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Greifen Sie während des Laminier- oder Foliervorgangs niemals in das Gerät in der Nähe der Chromwalze.
- Stoppen Sie alle laufenden Laminier- oder Folienaufträge, bevor Sie die Chromwalze reinigen.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Chromrolle während des Betriebs für Kinder unzugänglich ist, und lassen Sie das Gerät oder einzelne Teile davon niemals unbeaufsichtigt eingeschaltet.
- Stellen Sie das Gerät immer auf einen stabilen Untergrund, um ein Umfallen zu verhindern.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter vom Stromnetz, da es durch Blitzschlag verursachte Stromstöße beschädigt oder zerstört werden kann.
- Berühren Sie die Chromwalze nicht während des Betriebs oder wenn sie noch heiß ist.
- Lehnen Sie sich nicht auf die Tischverlängerung.
- Verwenden Sie die Not-Aus-Schaltfläche nicht für den regulären Betrieb des Geräts. Die Not-Aus-Schaltfläche dient ausschließlich zum sofortigen Stoppen des Geräts in Notfällen, um die Sicherheit aller beteiligten Personen zu gewährleisten.

Um die Not-Aus-Schaltfläche zurückzusetzen, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie nach oben in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Not-Aus-Schaltfläche sollte nur zurückgesetzt werden, nachdem die Notfallsituation, die ihre Aktivierung ausgelöst hat, behoben wurde.

Schaltfläche für Not-Aus



# Inhaltsverzeichnis

<b>Was Sie mit dieser Maschine machen können .....</b>	<b>9</b>
<b>Geräteüberblick .....</b>	<b>10</b>
ColorFlare CF2000 .....	10
Benutzeroberfläche .....	12
Druckregelungen .....	17
Einstellvorrichtungen für Laminiergerät .....	18
<b>1. Grundlagen .....</b>	<b>23</b>
<b>Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung .....</b>	<b>23</b>
<b>Tischverlängerung anbringen/entfernen .....</b>	<b>24</b>
<b>Gewebe für Laminat .....</b>	<b>25</b>
<b>Gurtband für Folie nach Laminierung .....</b>	<b>32</b>
<b>Gurtband für Folie .....</b>	<b>37</b>
<b>2. Arbeiten mit Laminat und Folie .....</b>	<b>43</b>
<b>Arbeiten mit Laminat .....</b>	<b>43</b>
<b>Mit Folie arbeiten .....</b>	<b>45</b>
<b>Anwendungsbeispiele .....</b>	<b>48</b>
<b>3. Fehlerbehebung .....</b>	<b>51</b>
<b>Probleme mit Folien / Folienbeschichtungen .....</b>	<b>51</b>
Visueller Leitfaden zur Folienqualität .....	51
Probleme mit Folien .....	53
Probleme beim Laminieren .....	55
<b>Ausrüstungsprobleme .....</b>	<b>56</b>
<b>4. Anmerkungen .....</b>	<b>57</b>
<b>Was Sie tun sollten und was Sie vermeiden sollten .....</b>	<b>57</b>
<b>Wo soll Ihre Maschine aufgestellt werden .....</b>	<b>57</b>
Geräteumgebung .....	57
Stromanschluss .....	57
<b>Wartung Ihres Geräts .....</b>	<b>58</b>
<b>CF2000 Bewährte Verfahren .....</b>	<b>60</b>
<b>CF2000 Einschränkungen .....</b>	<b>60</b>
<b>5. Spezifikationen .....</b>	<b>61</b>
<b>Konformitätserklärung .....</b>	<b>62</b>

## Was Sie mit dieser Maschine machen können

Der CF2000 ist ein kompakter Doppellaminator und Folienflanger, der als Inhouse-Lösung für dekorative Effekte bei kleinen Auflagen und On-Demand-Digitalanwendungen sowie für die Laminierung traditioneller Lithodrucke entwickelt wurde. Dank seiner sofort einsatzbereiten Laminier- und Folienflanger-Funktionen macht sich dieses hochwertige Produktionsgerät schnell bezahlt und verschafft Ihnen einen hervorragenden Ruf.

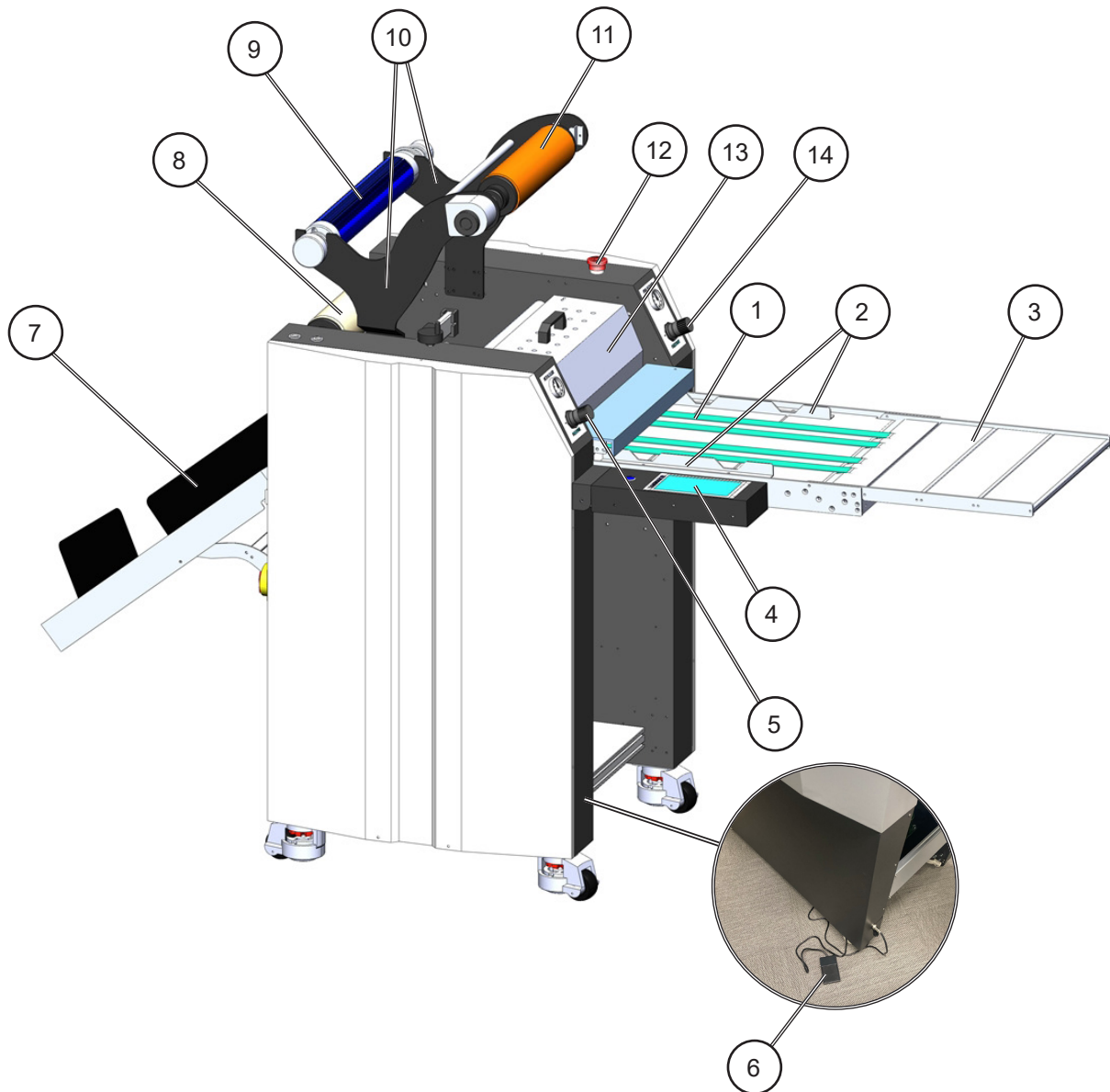
ColorFlare wurde speziell für die Anforderungen der Druckweiterverarbeitung entwickelt und nach strengen technischen Standards hergestellt. Die Druck- und Wärmeprozesse sind vollständig steuerbar und sorgen für optimale Ergebnisse bei der heutigen Digitaldruckausgabe. Sowohl Laminier- als auch Flaring-Filmrollen sind in verschiedenen Breiten und Längen erhältlich und bieten ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für eine kostengünstige Produktion.

### **Marktführende Funktionen:**

- Fortschrittliches Doppelwalzverfahren für digitale Laminierung, Film- und Folientechnologien für digitale Anwendungen
- Erzeugen Sie mit nur einem Gerät mehrere Jobs und Flaring-Effekte.
- Für Spezialeffekte ist keine herkömmliche UV-Beschichtung erforderlich.
- Hoher Hydraulikdruck für ein glattes, professionelles Finish
- Halbautomatische Zuführung mit Überlappungsfunktion
- Entwellungsstange für flache Blechbearbeitung

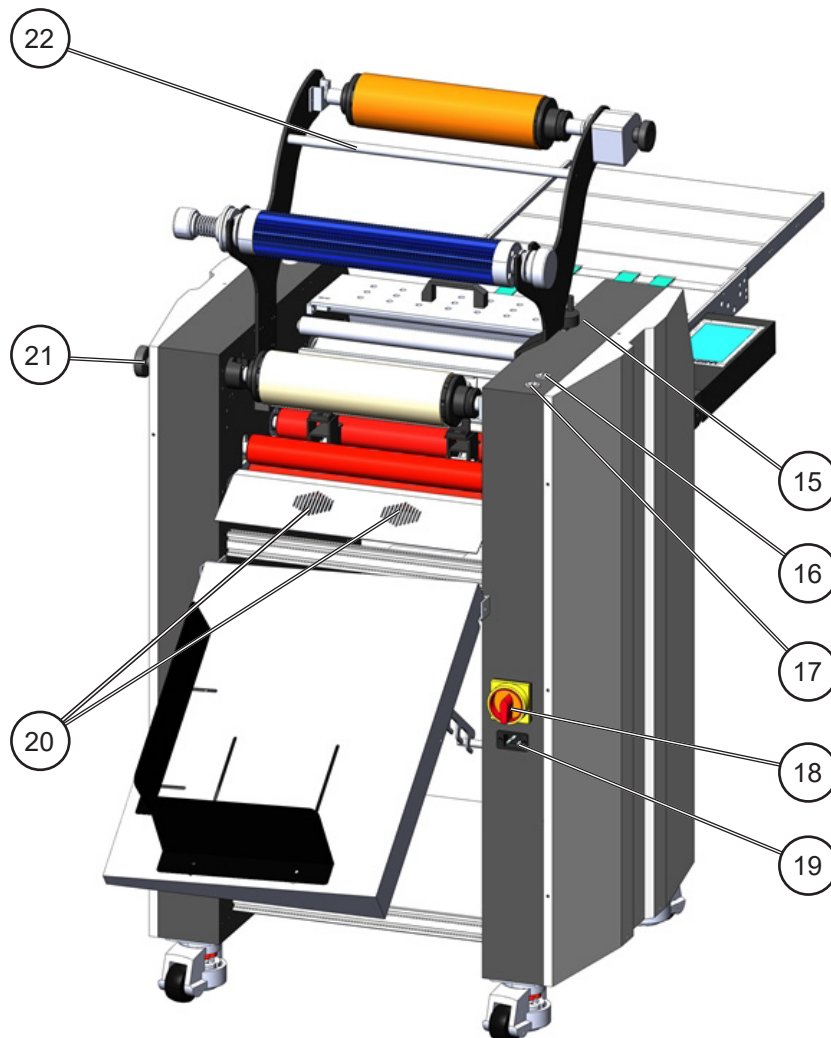
# Geräteüberblick

## ColorFlare CF2000



- |   |                               |    |                                  |
|---|-------------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Lieferungstabelle             | 8  | Folienaufwickelrolle             |
| 2 | Seitenführungen               | 9  | Laminierwalze                    |
| 3 | Verlängerungstisch            | 10 | Arme                             |
| 4 | LCD-Touchscreen               | 11 | Folienwalze                      |
| 5 | Druckregelknopf für Heißwalze | 12 | Not-Aus-Knopf                    |
| 6 | Fußpedal                      | 13 | Schutzabdeckung für heiße Walzen |
| 7 | Medienauffangfach             | 14 | Druckregelknopf für Zugrolle     |

## ColorFlare CF2000, Fortsetzung



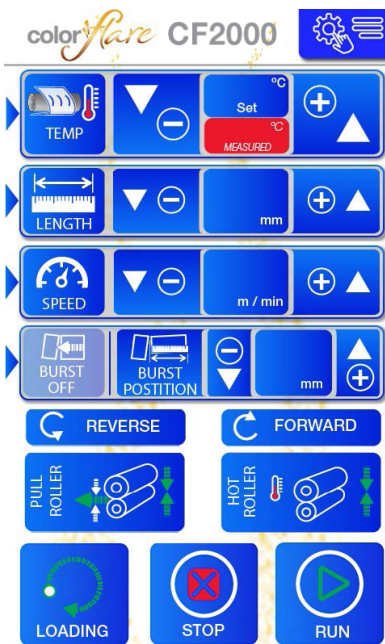
- 15 Handrad zum Entfernen von Wellungen
- 16 Lüfter-Schalter
- 17 Luftpumpenschalter
- 18 Netzschalter
- 19 Stromkabel-Buchse
- 20 Fans
- 21 Handrad zur Einstellung der Spannung der Folienaufwickelrolle
- 22 Stützstange

## Benutzeroberfläche

Der ColorFlare CF2000 wird über einen resistiven Touchscreen-Bildschirm gesteuert. Über die Benutzeroberfläche können Sie den CF2000 einrichten und anpassen, indem Sie auf den Bildschirm zeigen und die Schaltflächen drücken, um die gewünschten Einstellungen zu ändern.

### Warnung:

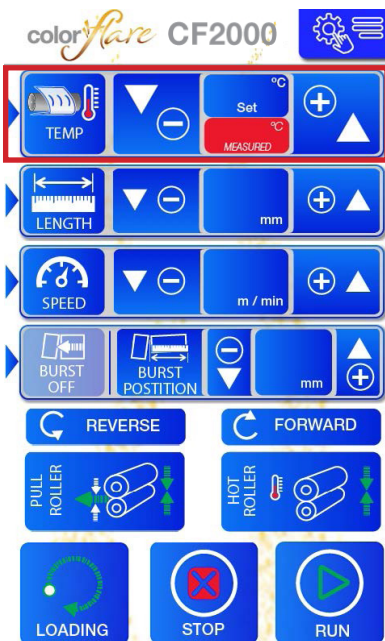
Wenn Sie den Laminator CF2000 über den Netzschalter eingeschaltet haben, aber nichts auf dem Display sehen, wurde wahrscheinlich der Not-Aus-Knopf (EMS) (siehe Abschnitt „Geräteüberblick“) gedrückt. Um die EMS-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie den EMS-Knopf und drehen Sie ihn leicht nach oben. Nun wird der Netzschalter aktiviert und das Display zeigt die unten abgebildete Anzeige.



### Der Startbildschirm

Wenn der CF2000 eingeschaltet wird, wird der Startbildschirm angezeigt.

Hier können Sie alle Einstellungen zum Einrichten eines Jobs anpassen oder das Menü „Einstellungen“ aufrufen.



### Temperaturregelung

Um die Solltemperatur einstellen zu können, muss der Bereich durch Drücken der ersten Schaltfläche [TEMP] aktiviert werden.

Der Temperaturbereich zeigt zwei Werte an: oben die **einstelltemperatur** und unten die **isttemperatur**. Wenn die Differenz zwischen der Isttemperatur und der Einstelltemperatur 10 °C überschreitet, leuchtet das Thermometer rot. Bei einer Differenz von 10 °C oder weniger leuchtet es grün.

**HINWEIS:** Die Geschwindigkeit kann nur erhöht werden, wenn das Thermometer grün anzeigt.

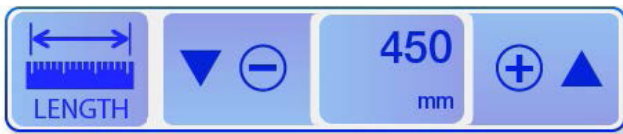
Verwenden Sie die Schaltflächen [+] und [-], um die eingestellte Temperatur anzupassen. Durch Drücken der Schaltflächen wird die Temperatur um 1 °C erhöht oder verringert. Wenn Sie die Schaltfläche 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Temperatur um 5 °C geändert.

Der Temperaturregelungsbereich liegt zwischen 80 °C und 130 °C. Wenn der eingestellte Wert unter 80 °C liegt, zeigt das Display „---“ an und die Heizung wird abgeschaltet. Wenn der eingestellte Wert 80 °C oder höher ist, beginnt die Heizung.

**HINWEIS:** Während des Aufheizens ändert sich die tatsächliche Temperatur, da sich die Laminierwalze erwärmt. Zunächst kann die Temperatur etwa 10 °C über den eingestellten Wert steigen. Nach etwa 15 Minuten stabilisiert sie sich auf der eingestellten Temperatur. Um optimale Laminierungsergebnisse zu erzielen, warten Sie vor dem Start, bis die Temperatur stabil ist.

**HINWEIS:** Die empfohlene Temperatur für ColorFlare-Verbrauchsmaterialien beträgt 105 °C für die Laminierung und 115 °C für die Folierung.

## Benutzeroberfläche, Fortsetzung



### Einstellung der Papierlänge

Drücken Sie die Schaltfläche [LÄNGE], um den Bereich für die Anpassung der Papierlänge auszuwählen. Wenn der Bereich ausgewählt ist, wird er dunkelblau angezeigt, sodass Sie den Wert anpassen können. Wenn der Bereich hell angezeigt wird, sind keine Anpassungen möglich.

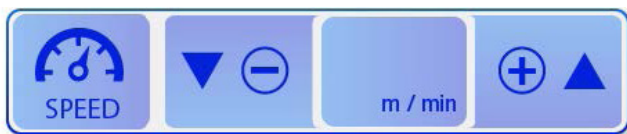
Wenn innerhalb von 10 Sekunden nach Auswahl des Bereichs für die Papierlänge keine Aktion erfolgt, wird die Auswahl automatisch aufgehoben und das System kehrt zum Temperaturbereich zurück. Der Wert für die Papierlänge kann sowohl bei laufendem als auch bei gestopptem Gerät eingestellt werden.

Das Gerät merkt sich den zuletzt eingestellten Wert auch nach dem Ausschalten.

Verwenden Sie die Schaltflächen [+] oder [-], um den Längenwert zu ändern. Durch einmaliges Drücken wird der Wert um 1 mm geändert, durch 3 Sekunden langes Halten der Schaltfläche wird er in Schritten von 20 mm geändert. Der Einstellbereich reicht von 200 mm bis 1200 mm.

Die Einstellung für die Papierlänge steuert die Überlappung zwischen dem vorderen und hinteren Papierbogen. Wenn die tatsächliche Papierlänge beispielsweise 450 mm beträgt, führt die Einstellung des Displays auf 450 mm zu keiner Überlappung. Um eine Überlappung von 2 mm zu erzielen, stellen Sie das Display auf 448 mm ein.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, beim Laminieren eine Überlappung von 2 mm einzustellen. Durch die Überlappung wird verhindert, dass Klebstoff vom Laminat auf die Walzen und die Entwellungsleiste verschmiert wird.



### Geschwindigkeit

Drücken Sie die Schaltfläche [SPEED], um den Bereich für die Geschwindigkeitseinstellung auszuwählen. Wenn dieser Bereich ausgewählt ist, wird er dunkelblau angezeigt und Sie können die Geschwindigkeit einstellen. Wenn der Bereich hell angezeigt wird, können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Wenn innerhalb von 10 Sekunden nach Auswahl des Geschwindigkeitseinstellungsbereichs keine Aktion

erfolgt, wird die Auswahl automatisch aufgehoben und das System wechselt zurück zum Temperaturbereich.

Mit den Schaltflächen [+] oder [-] können Sie die Geschwindigkeit in Schritten von 0,5 m/min erhöhen oder verringern. Der Geschwindigkeitsbereich liegt zwischen 1 und 15 m/min.

**HINWEIS:** Die Berstrolle arbeitet mit einer festen Geschwindigkeit, sodass die Einstellung des Geschwindigkeitswerts keinen Einfluss auf ihre Funktion hat.

Wenn die Ist-Temperatur um mehr als 10 °C von der Solltemperatur abweicht, läuft die Maschine mit einer Geschwindigkeit von 1 m/min. Sobald die Temperaturdifferenz zwischen Ist- und Sollwert weniger als 10 °C beträgt, nimmt die Maschine den Betrieb mit der voreingestellten Geschwindigkeit wieder auf. Ebenso kann bei Stillstand der Maschine die Geschwindigkeit nicht vorab eingestellt werden. Nach dem Start läuft die Maschine mit 1 m/min, die Geschwindigkeit kann während des Betriebs angepasst werden.

Das Gerät speichert die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn das Gerät neu gestartet wird oder die Schaltfläche [STOP] gedrückt wird, wird die Geschwindigkeit auf 1 m/min zurückgesetzt. Nach dem Neustart müssen Sie die Geschwindigkeit erneut einstellen.

**HINWEIS:** Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit für das Foilen beträgt 2 m/min.

## Benutzeroberfläche, Fortsetzung



### Ausbruch

Die Maschine startet standardmäßig mit der Einstellung „BURST OFF“. „BURST ON“ wird beim

Laminieren zum Trennen der Blätter verwendet. Um die Blatttrennung zu aktivieren, drücken Sie die Schaltfläche, um in den Modus „BURST ON“ zu wechseln. Die Schaltfläche wird dunkelblau und die Maschine trennt die Blätter automatisch.

Die Schaltfläche kann während des Betriebs nicht umgeschaltet werden. Sie kann nur vor dem Drücken der Schaltfläche [RUN] umgeschaltet werden.



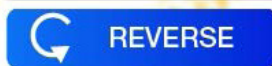
### Burst-Position

Die Burst-Position wird verwendet, um den Bremsweg (oder den Bremspunkt) einzustellen.

Um den Wert anzupassen, drücken Sie die Schaltfläche [+] oder [-], um den Wert um 1 mm zu ändern. Wenn Sie die Schaltfläche gedrückt halten, ändert sich der Wert um jeweils 5 mm.

Der Bereich für den Bruchwert liegt zwischen -40 und +40. Ein größerer Wert verlegt den Bruchpunkt näher an die Berstrolle (z. B. +10), während ein kleinerer Wert ihn weiter von der Berstrolle entfernt (z. B. -10).

Die Burst-Position kann sowohl bei laufender als auch bei stillstehender Maschine eingestellt werden, und der zuletzt verwendete Wert wird nach dem Ausschalten der Maschine gespeichert.



### Rückwärts/Vorwärts (Fußpedalbetätigung)

Das Fußpedal dient zum manuellen Vorwärts- oder Rückwärtsbewegen der Blätter im Gerät, sodass Sie die Hände frei haben. Es kann zum Laminieren von

Geweben oder Folien, zum Beseitigen von Papier- und Materialstaus sowie zur Fehlerbehebung verwendet werden. Beim Start ist die Schaltfläche [REVERSE] standardmäßig dunkelblau (ausgewählt). Wenn diese Option ausgewählt ist, bewegt das Betätigen des Fußpedals die Zugrolle und die Heizwalze vorwärts/rückwärts (ohne die Berstwalze zu drehen), und das Loslassen des Fußpedals stoppt die Bewegung.

Die Maschine läuft mit der in den Geschwindigkeitseinstellungen konfigurierten Geschwindigkeit für Vorwärtsdrehung.

Die Maschine arbeitet mit einer festen Drehzahl von 3 m/min für die Rückwärtsdrehung.

Bevor Sie den Laminier- oder Folienprozess durch Drücken der Schaltfläche [RUN] starten, wählen Sie zunächst die Schaltfläche [FORWARD], damit die Maschine in Vorwärtsrichtung läuft.

**HINWEIS:** Die Reißwalze dreht sich nicht, wenn das Fußpedal betätigt wird.

## Benutzeroberfläche, Fortsetzung



### Zugrolle

Die Schaltfläche [PULL ROLLER] ist hellblau, wenn die Andruckrolle geöffnet ist, und dunkelblau, wenn die Rolle geschlossen ist. Das Symbol zeigt den Status der Andruckrolle an, wie in der Abbildung dargestellt. Drücken Sie die Schaltfläche, um zwischen diesen Zuständen zu wechseln.

Beim Einschalten merkt sich das Gerät den Zustand der Andruckrolle seit dem letzten Ausschalten. Wenn die Rolle vor dem Ausschalten geschlossen war, schließt sie sich beim erneuten Einschalten automatisch. Wenn sie vor dem Ausschalten geöffnet war, bleibt sie beim Einschalten geöffnet.

**HINWEIS:** Die Zurrrolle sollte beim Folieren in der **oberen** Position und beim Laminieren in der **unteren** Position stehen.



### Heiße Walze

Die Schaltfläche [HOT ROLLER] ist hellblau, wenn die Walze geöffnet ist, und dunkelblau, wenn die Walze geschlossen ist. Das Symbol zeigt den Status der Heizwalze an, wie in der Abbildung dargestellt. Drücken Sie die Schaltfläche, um zwischen diesen beiden Zuständen zu wechseln.

Der Standard-Startzustand ist „offen“. Wenn Sie die Schaltfläche [RUN] drücken, schließt sich die Rolle automatisch und die Maschine beginnt zu laufen. Wenn Sie die Schaltfläche [STOP] drücken, öffnet sich die Rolle automatisch.

Die Heißwalze kann beim Aufbringen von Bahnfolie oder Folie manuell aktiviert oder deaktiviert werden.

## Benutzeroberfläche, Fortsetzung



### Laden

Die Schaltfläche [LOADING] dient in erster Linie dazu, das erste Blatt Papier in das Gerät einzuführen, wenn Folie oder Laminat gewebt werden soll.

Durch Gedrückthalten der Schaltfläche „Laden“ wird der automatische Verschluss der Heißwalze aktiviert und gleichzeitig die Schleuse geöffnet, um den Papiereinzug in die Maschine zu starten. Beim Loslassen der Schaltfläche öffnet sich die Heißwalze automatisch und die Schleuse schließt sich, wodurch die Maschine stoppt. Die Maschine läuft während des Ladevorgangs mit einer festen Geschwindigkeit von 1 m/min.



### Stopp

Beim Start ist die Schaltfläche [STOPP] standardmäßig dunkelblau (ausgewählt).

**HINWEIS:** Die Heizwalze ist im geöffneten Zustand, wenn die Schaltfläche [STOPP] ausgewählt ist.

Die Schaltfläche [STOPP] wird weiß, wenn die Schaltfläche [AUSFÜHREN] gedrückt wird und die Maschine läuft.



### Ausführen

Beim Start ist die Schaltfläche [AUSFÜHREN] standardmäßig weiß (nicht ausgewählt).

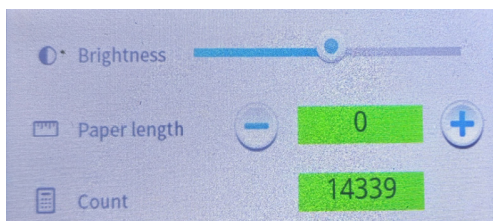
Drücken Sie die Schaltfläche [AUSFÜHREN], um den Betrieb zu starten. Die Heizrolle schließt sich automatisch.

color flare CF2000



### Einstellungen

Drücken Sie die Schaltfläche [Einstellungen], um das sekundäre Einstellungsmenü aufzurufen.



**Helligkeitseinstellung** – passen Sie die Helligkeit des Displays an, indem Sie den Schieberegler bewegen. Wenn Sie ihn nach rechts schieben, wird die Helligkeit des Bildschirms erhöht, wenn Sie ihn nach links schieben, wird sie verringert.

**Kalibrieren der Papierlänge** – mit dieser Funktion wird die Differenz zwischen dem vom System erkannten Wert für die Papierlänge und der tatsächlich gemessenen Papierlänge angepasst. Dieser Parameter ist werkseitig voreingestellt und muss vom Bediener nicht angepasst werden.

**Zählen** – und zeigt die Gesamtzahl der vom Gerät verarbeiteten Blätter an.

**Startseite** – Drücken Sie die Schaltfläche [Startseite], um zum Startbildschirm zurückzukehren..



## Druckregelungen



### Andruckeinstellungen der Heißwalzen

Um den Druck der Heißwalze einzustellen, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn [+], um den Druck zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn [-], um den Druck zu verringern. Der Druck sollte für einen optimalen Betrieb im Bereich von 6-7 bar eingestellt werden.

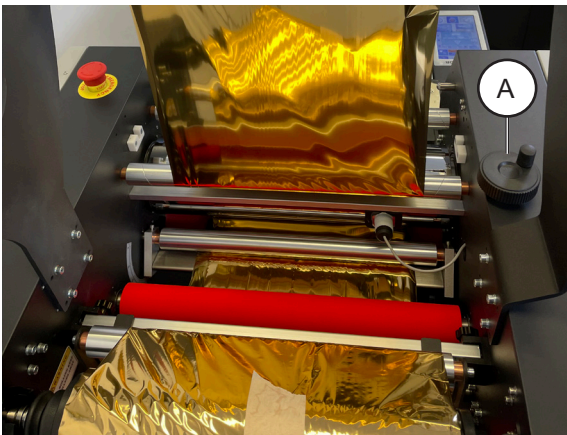


### Andruckeinstellungen der Zugwalze

Um den Druck der Zugrolle einzustellen, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn [+], um den Druck zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn [-], um den Druck zu verringern. Der Druck sollte für einen optimalen Betrieb im Bereich von 3-4 bar eingestellt werden.

## Einstellvorrichtungen für Laminiergerät

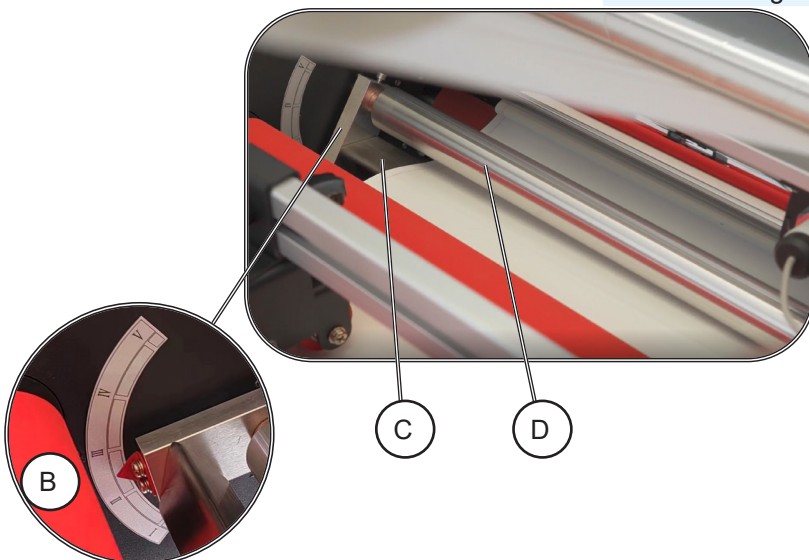
### Einstellung der Wellung



Eine Entwellungsleiste wird verwendet, um Papierbögen oder Materialien, die sich während des Laminier-/Folienbeschichtungsprozesses gewellt oder verzogen haben, zu glätten oder zu ebnen.

Drehen Sie das Handrad [A] im Uhrzeigersinn, um die Entwellungsstange anzuheben und die Entwellung zu verstärken, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzusenken und die Entwellung zu verringern. Ein Pfeil [B] auf der Entwellungsstange zeigt die Entwellungsskala von I bis V an.

**HINWEIS:** Wenn sich das Medium an den Enden wellt, erhöhen Sie den Wert für die Entwellung. Wenn sich das Medium an den Enden nach unten wellt, ist der Wert für die Entwellung zu hoch und sollte verringert werden.



**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Medium wie abgebildet über die Entwellungsleiste [C] und unter die Entwellungsrolle [D] läuft.

### Filmspannung einstellen



Mit dem Handrad [E] zur Einstellung der Folienspannung die Spannung der Folie auf der Laminierwalze regulieren. Die Spannung anpassen, wenn die Folie zu straff ist, um ein Schrumpfen oder Dehnen beim Durchlaufen der Heißwalze zu verhindern, oder wenn sie zu locker ist, um ein Verhaken in den Walzen zu vermeiden.

Drehen Sie das Handrad zur Spannungseinstellung im Uhrzeigersinn, um die Spannung auf die Laminierwalze zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

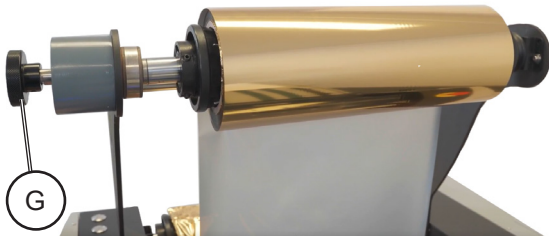
### Axiale Position der Folienrolle einstellen

Mit dem Handrad [F] wird die Folienrolle auf der Laminierwalze fixiert.

Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn (+), um den Halt zu verstärken, oder gegen den Uhrzeigersinn (-), um ihn zu lockern. Achten Sie dabei darauf, dass die Rolle fest sitzt und nicht nach links oder rechts verrutscht.

## Einstellvorrichtungen für Laminiergerät, Fortsetzung

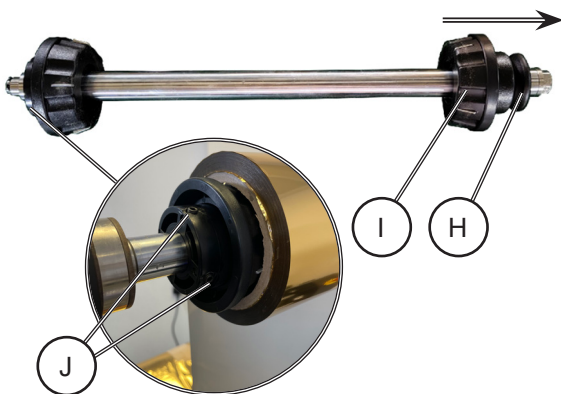
### Folien-Spannungseinstellung



Verwenden Sie das Handrad [G] zur Einstellung der Folienspannung, um die Spannung der Folie auf der Folienwalze zu regulieren. Passen Sie die Spannung an, wenn die Folie zu straff ist, um ein Dehnen oder Reißen zu vermeiden, oder wenn die Folie zu locker ist, damit sie sich nicht in den Walzen verfängt.

Drehen Sie das Handrad zur Spannungseinstellung im Uhrzeigersinn, um die Spannung auf der Folienwalze zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

### Adjusting axial position of foil roll



Die Klemmen dienen zum Halten der Folienrolle auf der Folienwalze. Um die Folienrolle einzulegen, ziehen Sie zunächst den Fixierstift [H] aus der rechten Klemme [I] heraus und nehmen Sie die Klemme ab. Nach dem Einlegen der Folienrolle bringen Sie die Klemme wieder an. Um die Folienrolle zu zentrieren, lösen Sie die Inbusschrauben [J] (2x) an der linken Klemme. Dadurch können Sie die Klemme nach vorne oder hinten verschieben. Ziehen Sie die rechte Klemme von der Folienrolle weg und justieren Sie beide Klemmen, bis die Folienrolle ausgerichtet ist. Nach der Ausrichtung bringen Sie beide Klemmen wieder an und ziehen Sie die Inbusschrauben [J] (2x) an der linken Klemme fest.

### Einstellung der Spannung der Folienaufwickelrolle

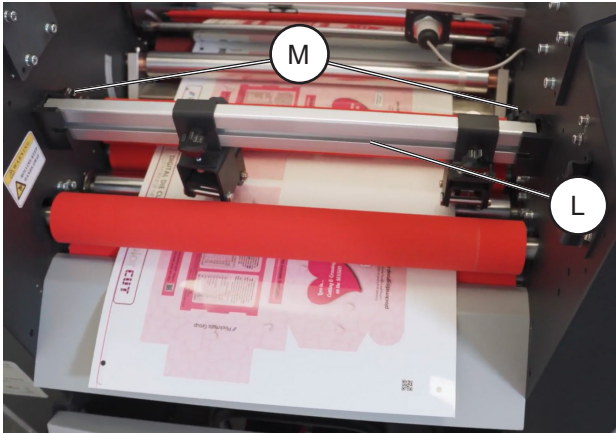


Das Handrad zur Spannungseinstellung [K] dient zum Einstellen der Spannung der Folie auf der Aufwickelvorrichtung. Verwenden Sie den Griff, wenn die Folienspannung zu locker oder zu fest ist.

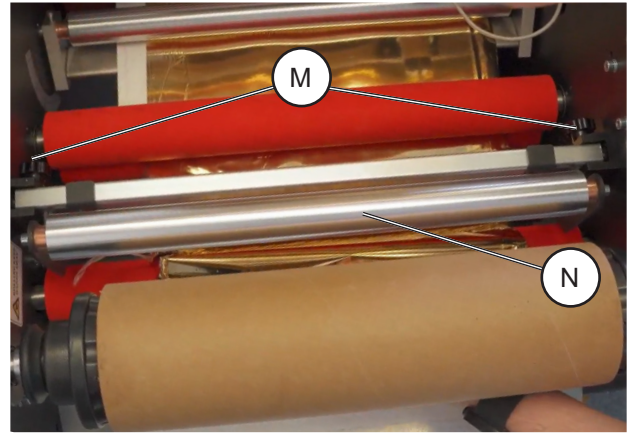
Drehen Sie das Handrad zur Spannungseinstellung im Uhrzeigersinn, um die Spannung an der Folienaufwickelrolle zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

## Einstellvorrichtungen für Laminiergerät, Fortsetzung

### Laminier-/Folienbarrenmontage



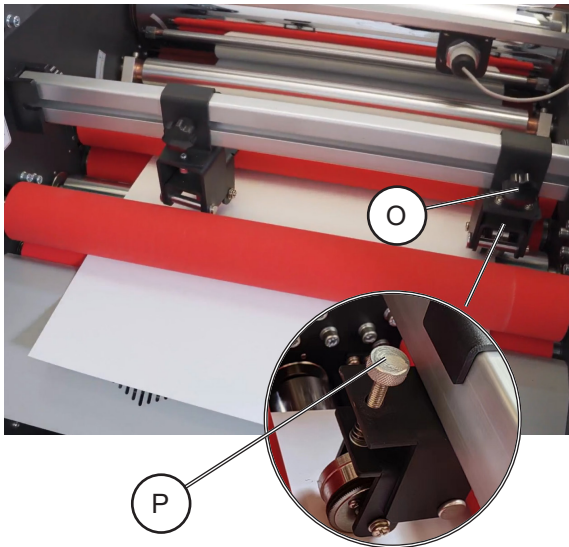
Die Laminierstange mit Schrägrad und Perforationsrad [L] wird beim Laminieren verwendet, um die laminierten Blätter voneinander zu trennen. Setzen Sie die Stange wie abgebildet in die Halterungen ein und ziehen Sie die Schrauben [M] (2x) auf jeder Seite fest.



Die Folienstange [N] dient zur Führung der Folie auf die Folienaufnahmerolle. Die Stange wie abgebildet in die Halterungen einsetzen und die Schrauben [M] (2x) auf jeder Seite festziehen.

## Einstellvorrichtungen für Laminiergerät, Fortsetzung

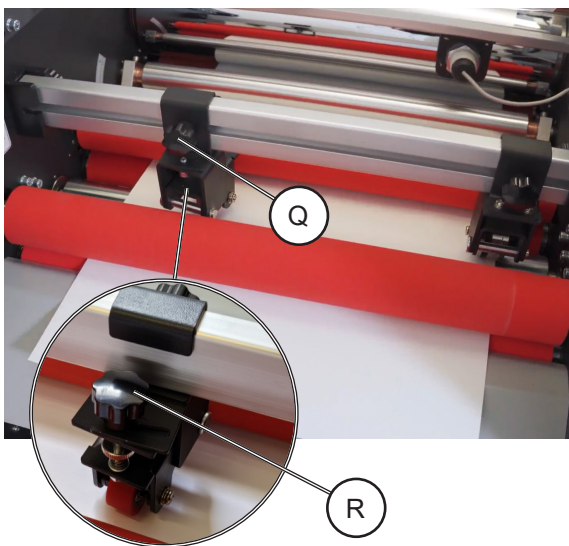
### Perforationsrad-Einstellung



Das Perforationsrad schwächt das Laminat, sodass sich die laminierten Blätter unter dem Druck der Berstwalze sauber voneinander trennen.

Lösen Sie die Befestigungsschraube [O], um die Position des Perforationsrads einzustellen. Bewegen Sie es entlang der Haltebügel so, dass das Perforationsrad etwa 5-8 mm vom Rand der Folie entfernt ist. Drehen Sie dann die Druckeinstellschraube [P] im Uhrzeigersinn, um das Perforationsrad abzusenken und den Druck zu erhöhen. Der Druck sollte so weit erhöht werden, bis auf dem Material Spurmarken vom Perforationsrad sichtbar sind.

### Schräglaufranpassung



Das Schrägstellrad übt seitlichen Druck und Spannung auf das Laminat aus und hilft so, die Blätter zu trennen, wenn die Berstwalze einrückt.

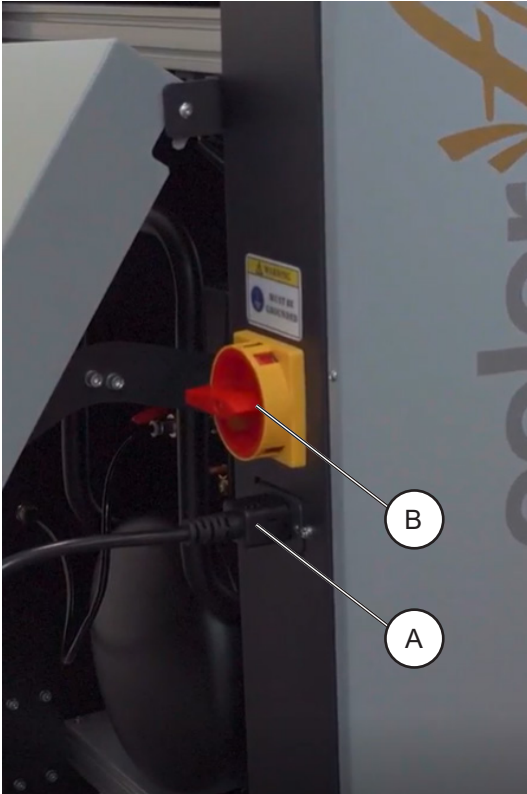
Lösen Sie die Befestigungsschraube [Q], um die Position des Schräglaufrads einzustellen. Bewegen Sie es entlang der Halterung in die gewünschte Position. Stellen Sie anschließend den Winkel des Schräglaufrads ein. Lösen Sie die Schraube [R] und drehen Sie die Halterung, um den gewünschten Winkel einzustellen. Sobald der Winkel eingestellt ist, arretieren Sie ihn.

**HINWEIS:** Der Winkel des Schräglaufrads sollte entsprechend der Dicke des Blechs angepasst werden. Verwenden Sie für dünnere Bleche einen kleineren Winkel, für dickere Bleche einen größeren Winkel.



# 1. Grundlagen

## Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung



1. Stecken Sie das Netzkabel [A] in die Netzsteckdose des Geräts. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des CF2000 an eine geerdete Wandsteckdose angeschlossen ist.
2. Drehen Sie den Netzschalter [B] im Uhrzeigersinn in die Position „ON“.

HINWEIS: Wenn sich die Maschine nicht einschalten lässt, wurde wahrscheinlich der Not-Aus-Knopf (EMS) gedrückt. Um die EMS-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie den EMS-Knopf und drehen Sie ihn leicht nach oben.

## Tischverlängerung anbringen/entfernen

1



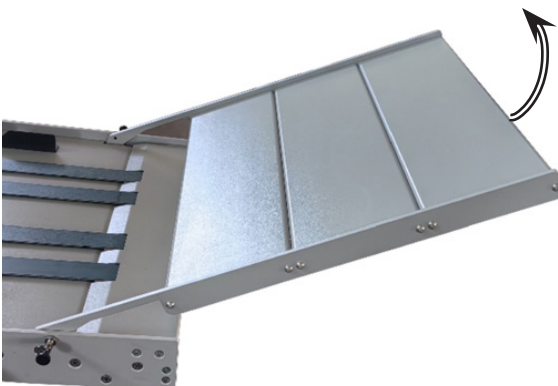
1. Entriegeln Sie die Verriegelung unter dem Verlängerungstisch.



2. Ziehen Sie die Stifte an beiden Seiten der Tischverlängerung heraus.



3. Drehen Sie den Knopf an jedem Stift, um sie in der herausgezogenen Position zu arretieren.



4. Heben Sie den Tisch an und entfernen Sie ihn.

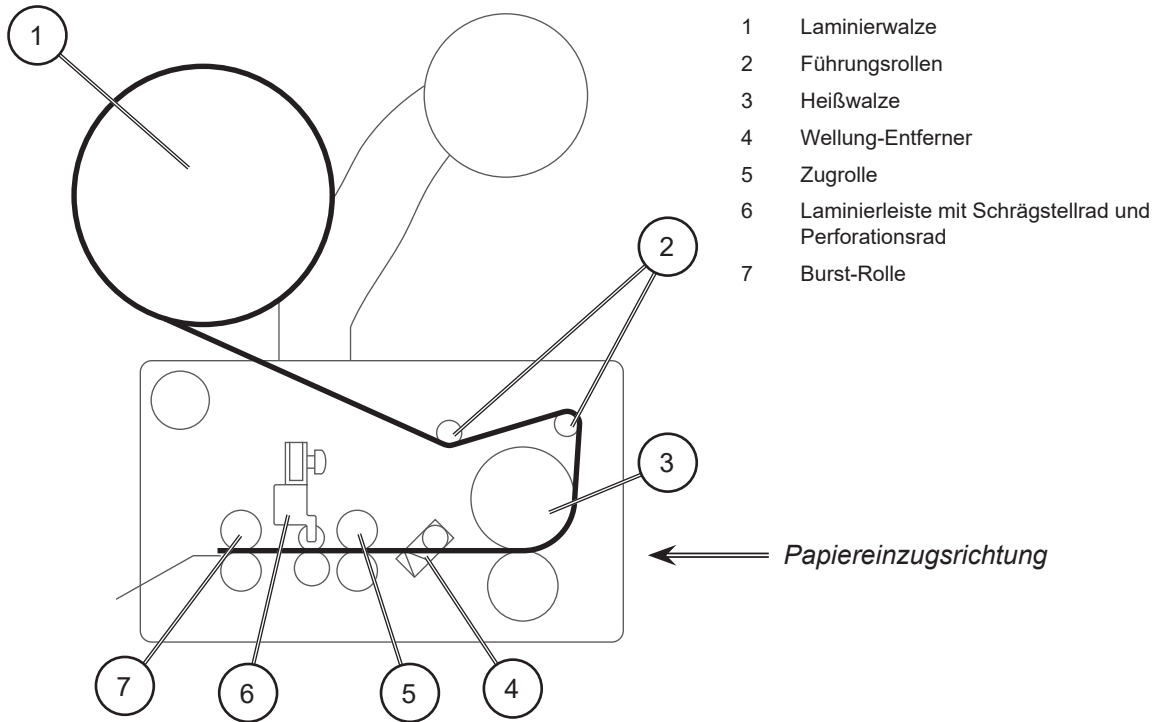
Die Befestigung der Tischverlängerung erfolgt in genau umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben.

# Gewebe für Laminat

## Standard-Gurtbandverlauf

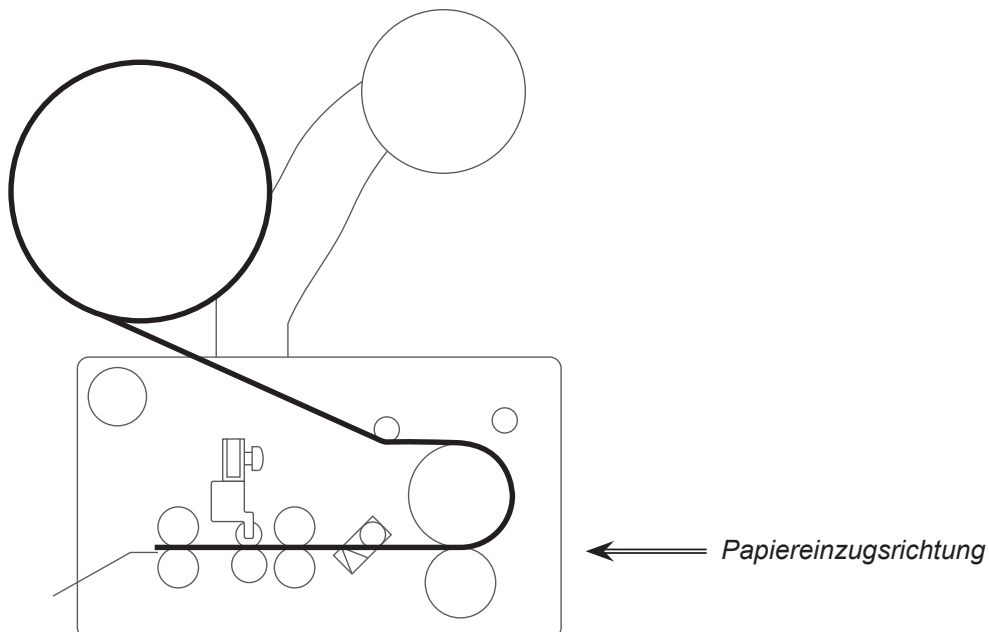
Verwenden Sie den Standard-Gurtverlauf für kurze Produktionsläufe, bei denen die Maschine mit niedrigeren Geschwindigkeiten betrieben und häufig gestartet/gestoppt wird. Diese Methode kann dazu beitragen, ein Schrumpfen oder Dehnen des Laminats auf dem Endprodukt zu vermeiden.

1



## Alternativer Gurtverlauf

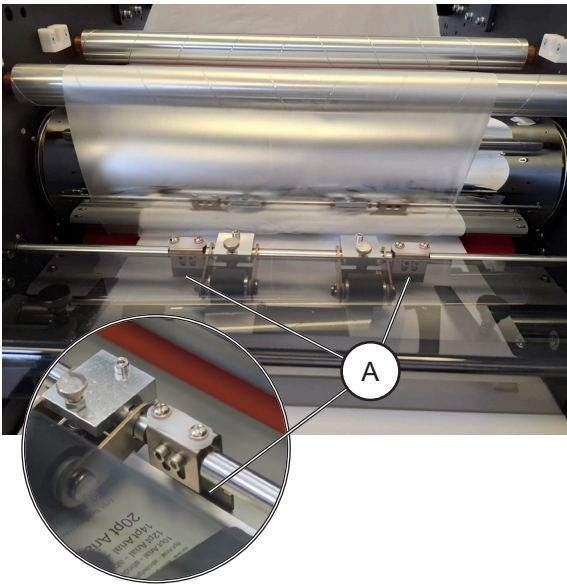
Der alternative Gewebeverlauf vergrößert die Kontaktfläche des Laminats mit der Heißwalze und maximiert so die Wärmeübertragung. Dies wirkt sich positiv auf das Endergebnis aus, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten und dickeren Laminaten, die die für eine ordnungsgemäße Verklebung des Laminats und des Mediums erforderliche Wärmeübertragung beeinträchtigen können.



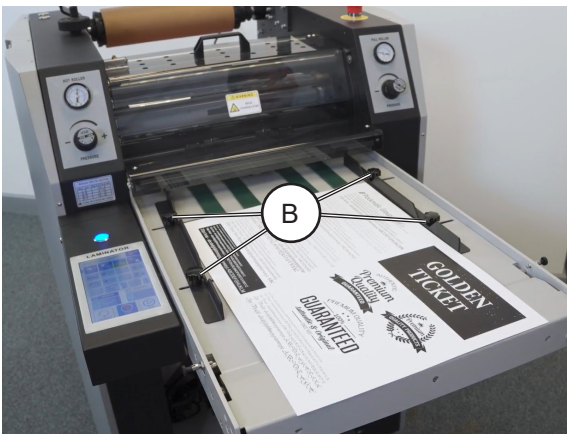
Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Gewebe für Laminat, Fortsetzung

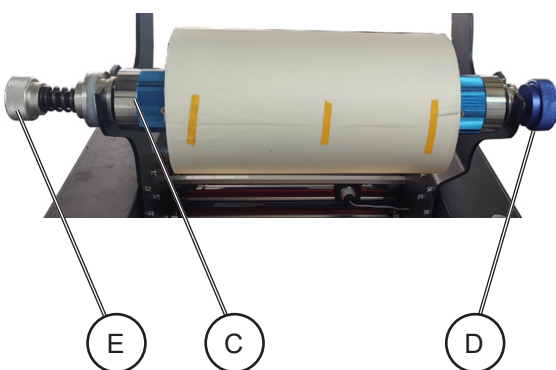
1



1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
2. Legen Sie ein leeres Blatt auf den Ausgabetisch und achten Sie darauf, dass die kurze Kante an der Öffnung [A] liegt und das Blatt mittig ausgerichtet ist.

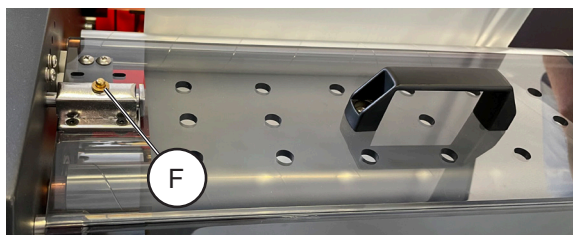


3. Stellen Sie die seitlichen Papierführungen mit den Einstellknöpfen [B] etwas breiter als die Papierbreite ein.



4. Legen Sie die Laminierfolie auf die Laminierwalze [C] und achten Sie darauf, dass die Folie von der Oberseite der Walze zur Rückseite des Geräts läuft. Die klebende Seite der Laminierfolie darf nicht mit der Oberfläche der beheizten Walze in Berührung kommen.
5. Setzen Sie die Rolle in die Schlitze an beiden Armen ein und achten Sie dabei darauf, dass sich das Feststellhandrad [D] auf der Bedienerseite befindet. Sobald sich das Laminat auf der Rolle befindet, richten Sie es an der Folie auf dem Ausgabetisch aus. Passen Sie die Position des Laminats nach Bedarf nach links oder rechts an.
6. Sichern Sie die Folienrolle durch Drehen des Feststellhandrads [D]. Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn (+), um den Halt zu verstärken, oder gegen den Uhrzeigersinn (-), um ihn zu lösen, und stellen Sie sicher, dass die Rolle fest sitzt und nicht nach links oder rechts verrutscht.
7. Drehen Sie das Handrad zur Spannungseinstellung [E] im Uhrzeigersinn, um die Spannung der Laminierwalze zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

## Gewebe für Laminat, Fortsetzung



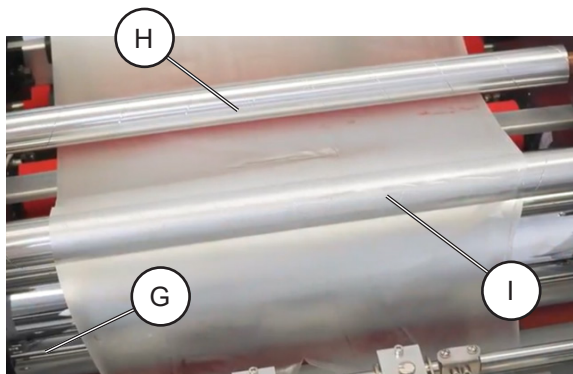
8. Entfernen Sie die Schutzabdeckung, indem Sie die Verriegelungsschaltfläche [F] drücken, um sie zu entriegeln.

**Warnung:**

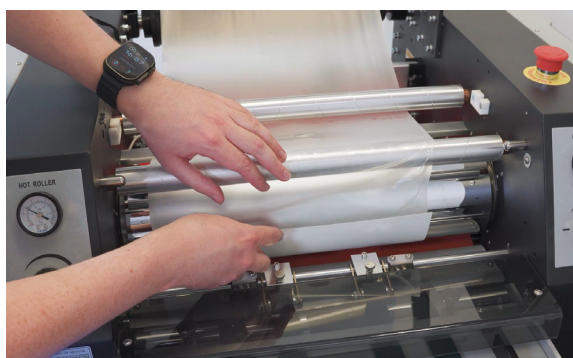
*Berühren Sie während des Betriebs nicht die Oberfläche der heißen Walze mit den Händen, um Verbrennungen zu vermeiden.*



9. Schieben Sie ein Blatt Papier zwischen die beheizte Walze und die untere Gummiwalze. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Blatt durchschieben, da die Walze heiß sein könnte. Schieben Sie das Blatt so durch, dass noch ca. 150 mm des Blattes herausragen.



10. Ziehen Sie die Folie in Richtung der Heizwalze [G], führen Sie sie unter der ersten Führungswalze [H] und über die zweite Führungswalze [I] und legen Sie sie wie abgebildet über die Heizwalze.



11. Drücken Sie das Ende der Folie vorsichtig wie abgebildet gegen die Klebeseite des Laminats und achten Sie darauf, dass die Folie am Laminat haftet.

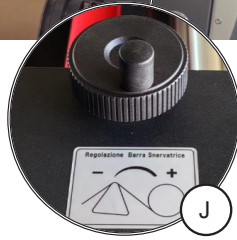
**Warnung:**

*Berühren Sie während des Betriebs nicht die Oberfläche der heißen Walze mit den Händen, um Verbrennungen zu vermeiden.*

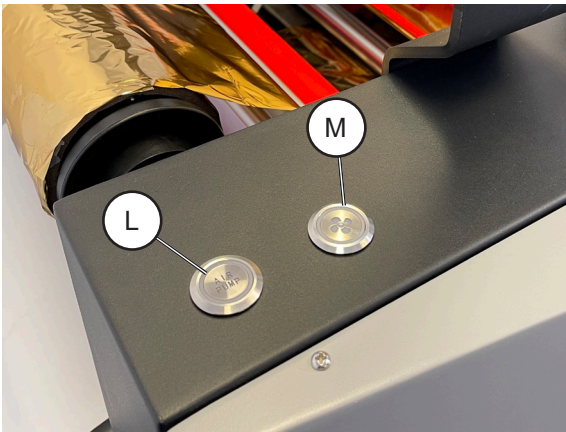


## Gewebe für Laminat, Fortsetzung

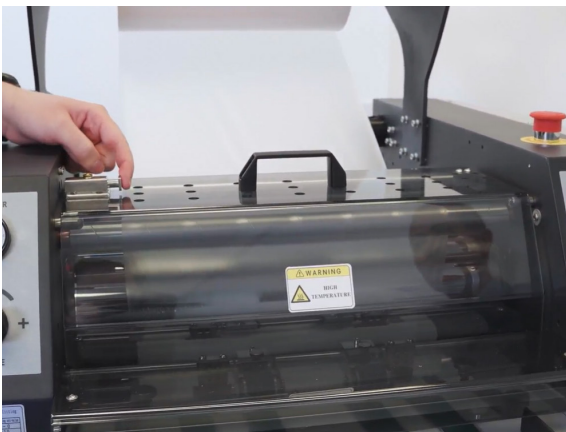
1



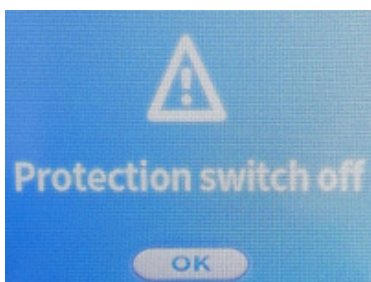
12. Um das Laminat leichter zu wickeln, drehen Sie das Handrad [J] gegen den Uhrzeigersinn, um die Entrollstange in die unterste Position zu bringen. Achten Sie darauf, dass der Pfeil [K] auf der Entrollstange auf „I“ auf der Skala (I bis V) zeigt.



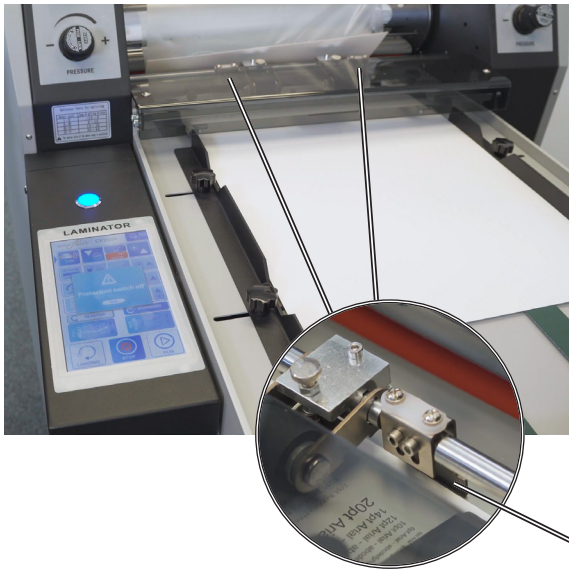
13. Stellen Sie sicher, dass sich die Zugrolle im geöffneten Zustand befindet (auf dem Bildschirm deaktiviert).  
14. Schalten Sie die Luftpumpe [L] und den Ventilator [M] ein.



15. Setzen Sie die Schutzabdeckung wieder auf und verriegeln Sie den Schutzschalter. Löschen Sie anschließend die Fehlermeldung auf dem Bildschirm, indem Sie die Taste [OK] drücken.

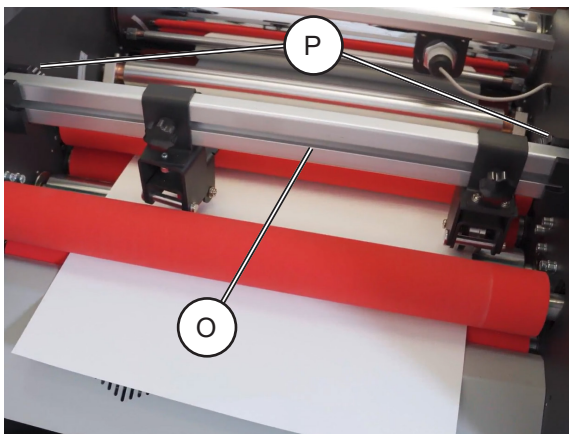


## Gewebe für Laminat, Fortsetzung

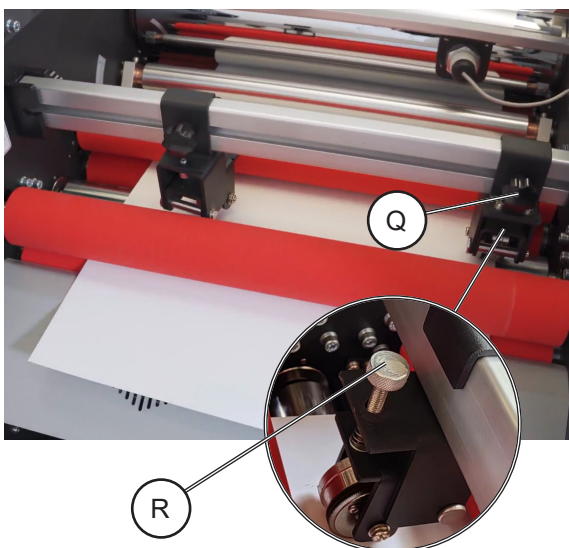


16. Legen Sie das nächste Blatt gegen die Führung [A] und aktivieren Sie dann die Heizwalze, indem Sie die Taste „Hot roller“ auf dem LCD-Panel drücken. Drücken Sie die Taste „LOADING“ auf dem LCD-Panel, bis das Ende des zweiten Blattes gerade über die Führung A hinausragt. Dann stoppen Sie.

1



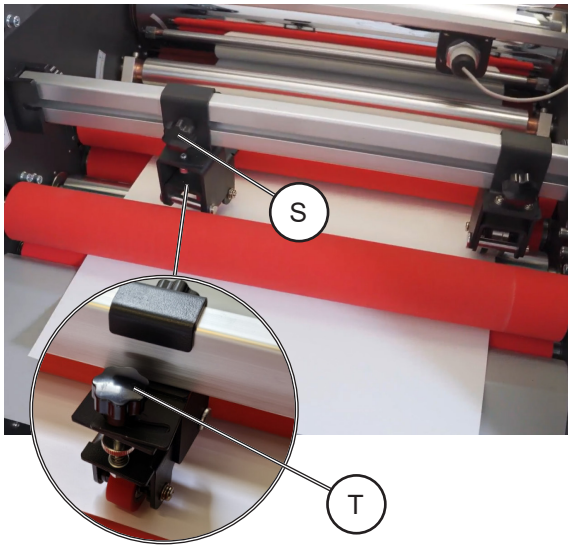
17. Die Laminierleiste [O] einsetzen und die Schrauben [P] (2x) auf jeder Seite festziehen.



18. Lösen Sie die Befestigungsschraube [Q], um die Position des Perforationsrads einzustellen. Bewegen Sie es entlang der Haltebügel so, dass das Perforationsrad etwa 5-8 mm vom Rand der Folie entfernt ist. Drehen Sie dann die Druckeinstellschraube [R] im Uhrzeigersinn, um das Perforationsrad abzusenken und den Druck zu erhöhen. Der Druck sollte so weit erhöht werden, bis auf dem Material Spurmarken vom Perforationsrad sichtbar sind.

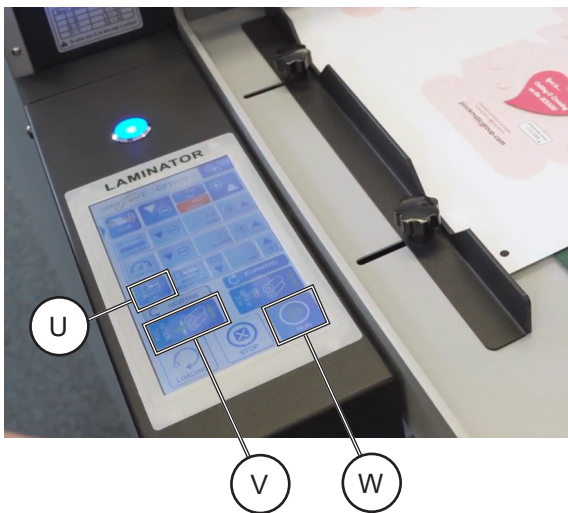
## Gewebe für Laminat, Fortsetzung

1



19. Lösen Sie die Befestigungsschraube [S], um die Position des Schräglauftrads einzustellen. Bewegen Sie es entlang der Halterung in die gewünschte Position. Stellen Sie anschließend den Winkel des Schräglauftrads ein. Lösen Sie die Schraube [T] und drehen Sie die Halterung, um den gewünschten Winkel einzustellen. Sobald der Winkel eingestellt ist, arretieren Sie ihn.

**HINWEIS:** Der Winkel des Schräglauftrads sollte entsprechend der Dicke des Blechs angepasst werden. Verwenden Sie für dünnere Bleche einen kleineren Winkel, für dickere Bleche einen größeren Winkel.



20. Legen Sie ein neues Blatt auf den Ausgabetisch, aktivieren Sie den BURST ON-Modus [U], aktivieren Sie die Schaltfläche [ZIEHWALZE] [V] und drücken Sie die Schaltfläche [AUSFÜHREN] [W].

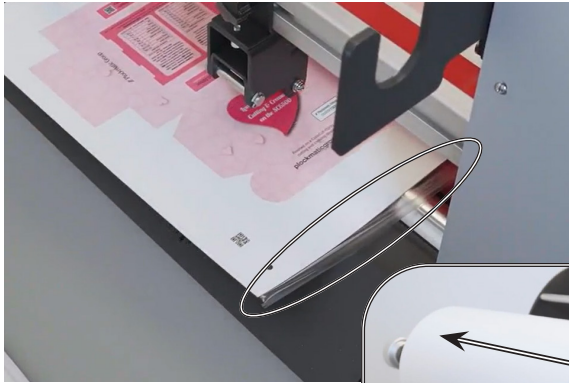


21. Legen Sie ein weiteres leeres Blatt gegen das Tor, wenn die Anzeigeleuchte [X] blau leuchtet.

**HINWEIS:** Die Maschine verfügt über eine Papiervorschub-Kontrollleuchte. Wenn die rote Leuchte leuchtet, kann kein Papier an die Schleuse angelegt und eingezogen werden. Wenn die blaue Leuchte leuchtet, kann Papier an die Schleuse angelegt werden.

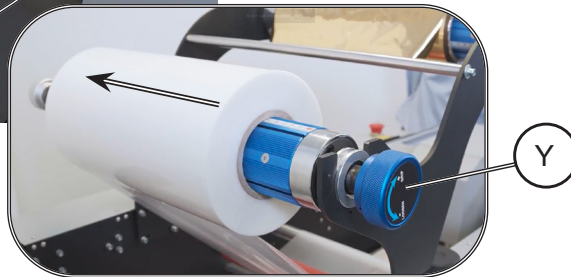
22. Wenn nur wenige Blätter in das Ausgabefach ausgeworfen werden, legen Sie das letzte überschüssige Blatt in das Gerät ein, um den Vorgang zu stoppen.  
23. Schalten Sie die Luftpumpe [L] und den Ventilator [M] aus.

## Gewebe für Laminat, Fortsetzung



24. Wenn die Folie nicht richtig auf dem laminierten Blatt ausgerichtet ist, lösen Sie das Feststellrad [Y] und passen Sie die Laminierwalze an, indem Sie sie entgegen der Überlappungsrichtung bewegen, um die Folie und das Blatt neu auszurichten. Ziehen Sie nach der Einstellung das Feststellrad fest. Lassen Sie 3–4 Blätter durch die Maschine laufen, damit die Änderungen wirksam werden.

1

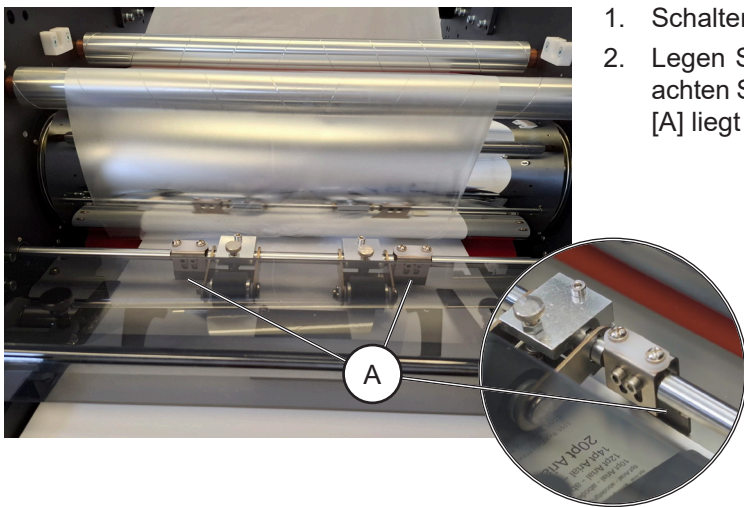
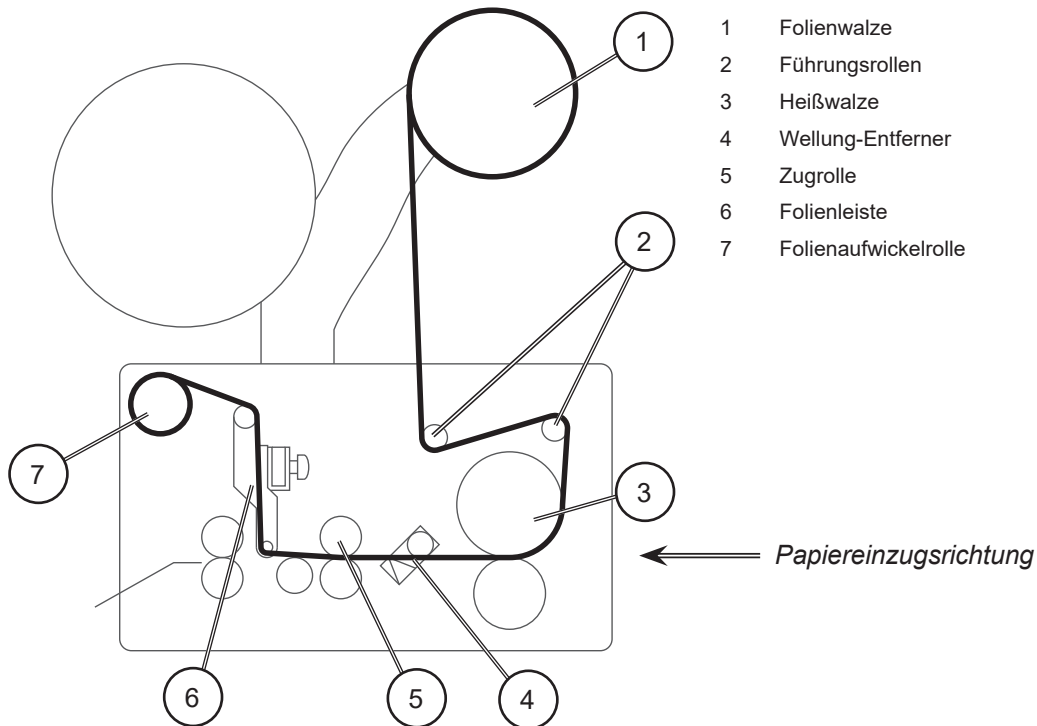


25. Wenn die Blätter nicht aufplatzen, reduzieren Sie die Blattlänge auf dem Sieb um 2-3 mm gegenüber der tatsächlichen Blattlänge, damit sich die Blätter beim Aufplatzen überlappen.

## Gurtband für Folie nach Laminierung

**HINWEIS:** Wenn die Maschine bereits für die Laminierung mit einer Bahn versehen ist, kann der Bediener einfach auf Folierung umstellen. Andernfalls fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt „Bahn für Folie“ fort.

1

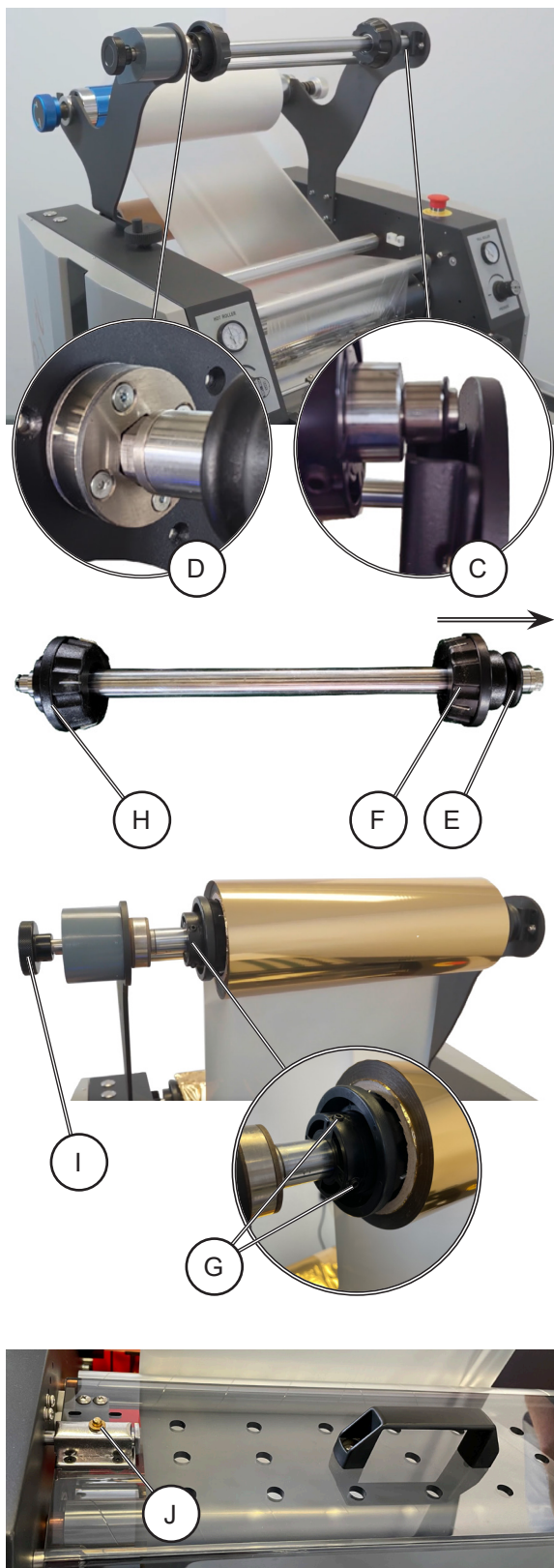


1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
2. Legen Sie ein leeres Blatt auf den Ausgabebereich und achten Sie darauf, dass die kurze Kante an der Öffnung [A] liegt und das Blatt mittig ausgerichtet ist.



3. Stellen Sie die seitlichen Papierführungen mit den Einstellknöpfen [B] etwas breiter als die Papierbreite ein.

## Gurtband für Folie nach Laminierung, Fortsetzung



4. Um die Folienwalze aus den Armhalterungen zu entfernen, heben Sie zuerst den rechten seitlichen Ausrichter [C] an und ziehen Sie dann das andere Ende aus dem Sechskantloch [D] am linken Arm heraus.

1

5. Ziehen Sie den Fixierungsstift [E] aus dem rechten Ende der Folienwalzenklemme [F] heraus und entfernen Sie dann die Klemme.
6. Legen Sie die Folie auf die Folienwalze, bringen Sie die Klemme wieder an und befestigen Sie die Walze in den Halterungen, indem Sie Schritt 5 in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
7. Um die Folienrolle mit den Rollen zu zentrieren, lösen Sie die Inbusschrauben [G] (2x) an der linken seitlichen Klemme [H], um sie nach vorne oder hinten zu verschieben. Ziehen Sie die rechte seitliche Klemme [F] aus der Folienrolle heraus und justieren Sie beide Klemmen, bis die Folienrolle ausgerichtet ist. Setzen Sie beide Klemmen in die Rolle ein und ziehen Sie die Inbusschrauben [G] (2x) an der linken seitlichen Klemme fest.
8. Drehen Sie das Handrad [I] im Uhrzeigersinn, um die Spannung auf der Folienwalze zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Folie richtig auf der Walze positioniert ist. Die Folie sollte von der Walze in Richtung der Rückseite der Maschine zugeführt werden. Die matte Seite der Folie darf nicht mit der Oberfläche der beheizten Walze in Kontakt kommen.

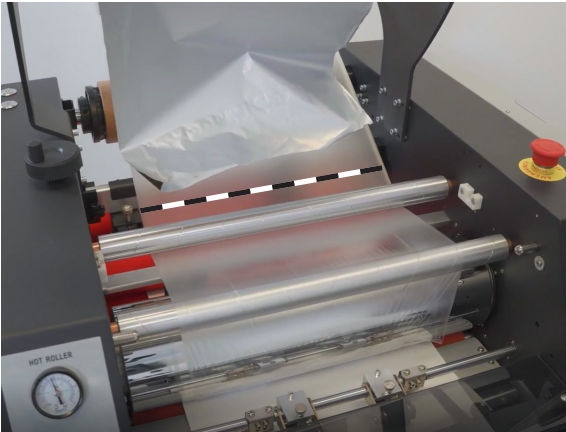
9. Entfernen Sie die Schutzabdeckung, indem Sie die Verriegelungsschaltfläche [J] drücken, um sie zu entriegeln.

### Warnung:

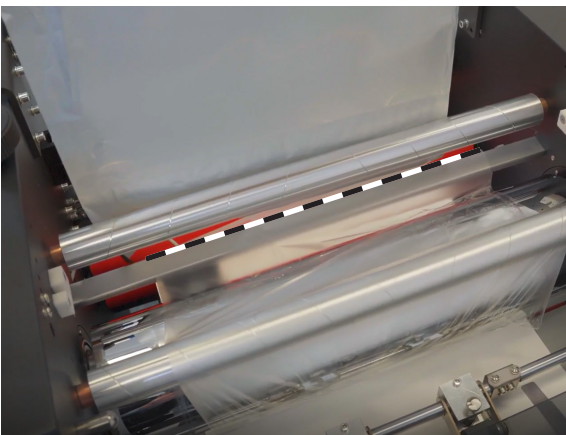
*Berühren Sie während des Betriebs nicht die Oberfläche der heißen Walze mit den Händen, um Verbrennungen zu vermeiden.*

## Gurtband für Folie nach Laminierung, Fortsetzung

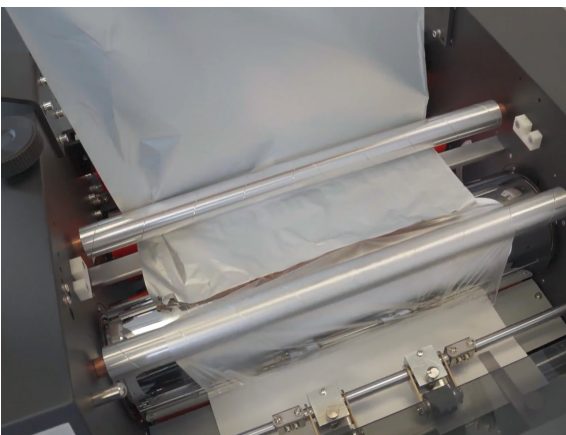
1



10. Ziehen Sie die Folie nach unten und schneiden Sie die Folie entlang der Führungsrolle wie abgebildet ab.



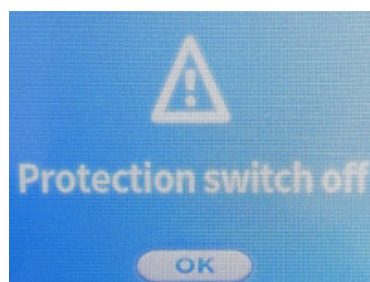
11. Halten Sie das abgeschnittene Ende der Folie fest und legen Sie es auf die Stützstange und die heiße Walze.



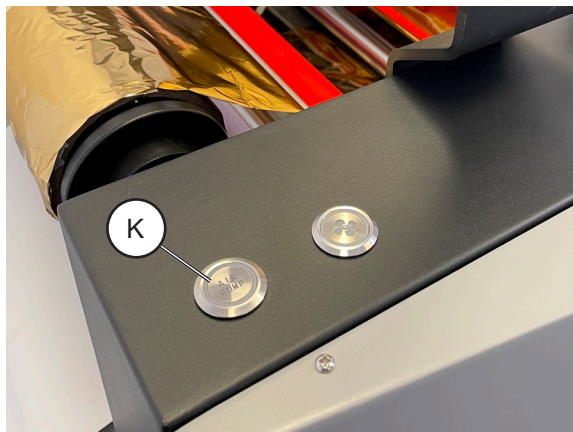
12. Ziehen Sie die Folie unter die Führungsrolle und drücken Sie sie auf die Klebeseite des Laminats.



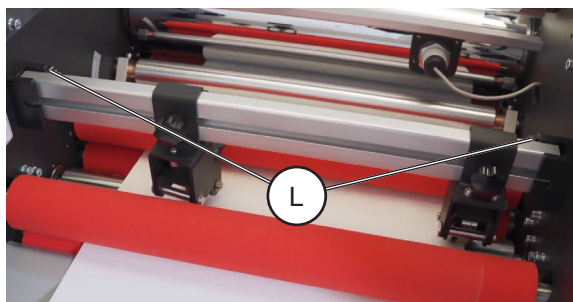
13. Setzen Sie die Schutzabdeckung wieder auf, verriegeln Sie den Schutzschalter und löschen Sie die Fehlermeldung durch Drücken der Schaltfläche [OK].



## Gurtband für Folie nach Laminierung, Fortsetzung



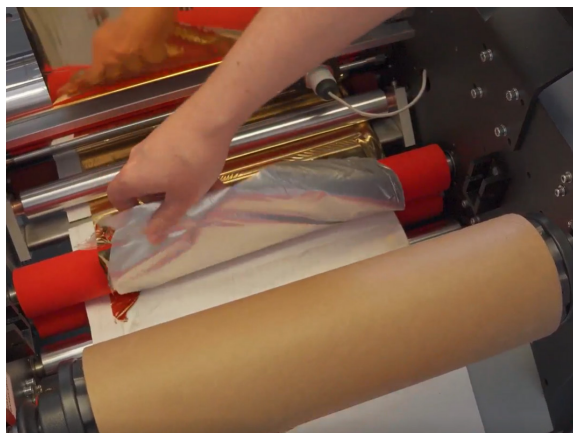
14. Schalten Sie die Luftpumpe [K] ein.
15. Drücken Sie die Schaltfläche [LADUNG], um das erste Blatt in das Gerät einzulegen. Fahren Sie mit dem Einlegen fort, bis das andere Ende des Blattes die Öffnung passiert hat.
16. Legen Sie das nächste Blatt gegen das Tor und fahren Sie mit dem Einlegen fort, bis die Folie die Zugwalze passiert hat.



17. Lösen Sie die Schrauben [L] auf beiden Seiten der Laminierleiste und entfernen Sie diese.



18. Schneiden Sie die Folie wie abgebildet zu.

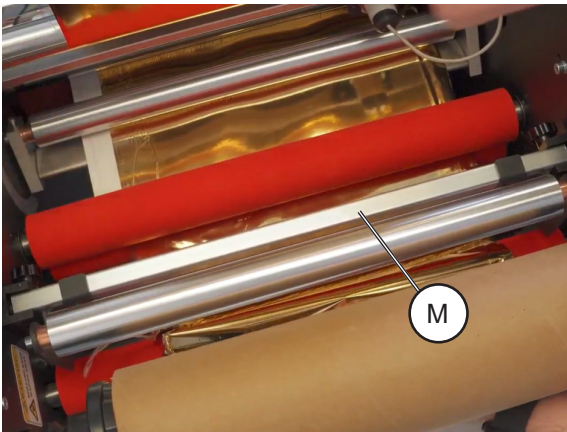


19. Ziehen Sie das abgeschnittene Ende der Folie von der laminierten Folie ab und ziehen Sie die Folie nach vorne, während Sie die Schaltfläche [LADUNG] drücken.

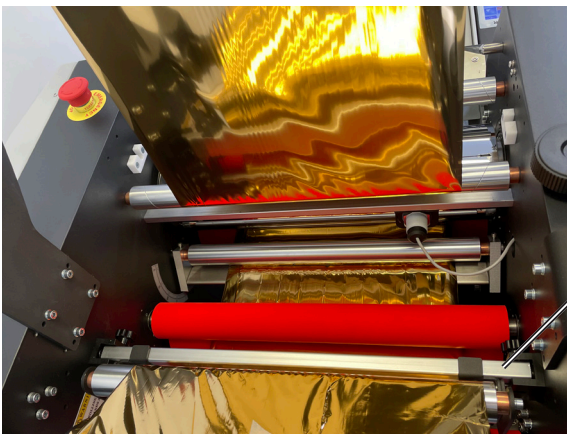
**HINWEIS:** Wenn die Folie reißt, stellen Sie sicher, dass sich der Rest der Folie vom Laminat löst, damit sich der Riss nicht über die gesamte Länge ausbreitet.

## Gurtband für Folie nach Laminierung, Fortsetzung

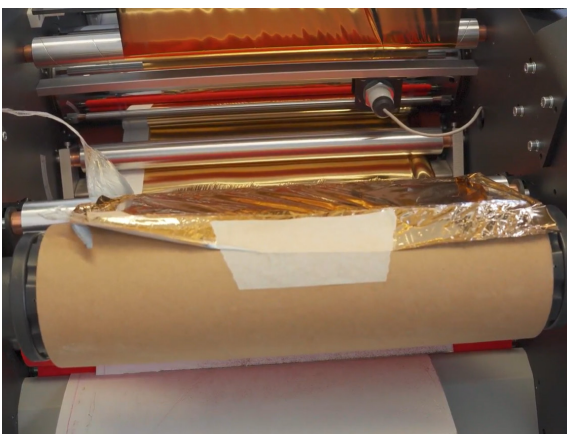
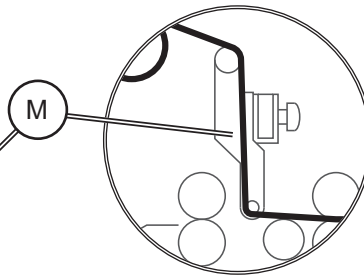
1



20. Installieren Sie die Folienleiste [M] und ziehen Sie die Schrauben auf jeder Seite fest.

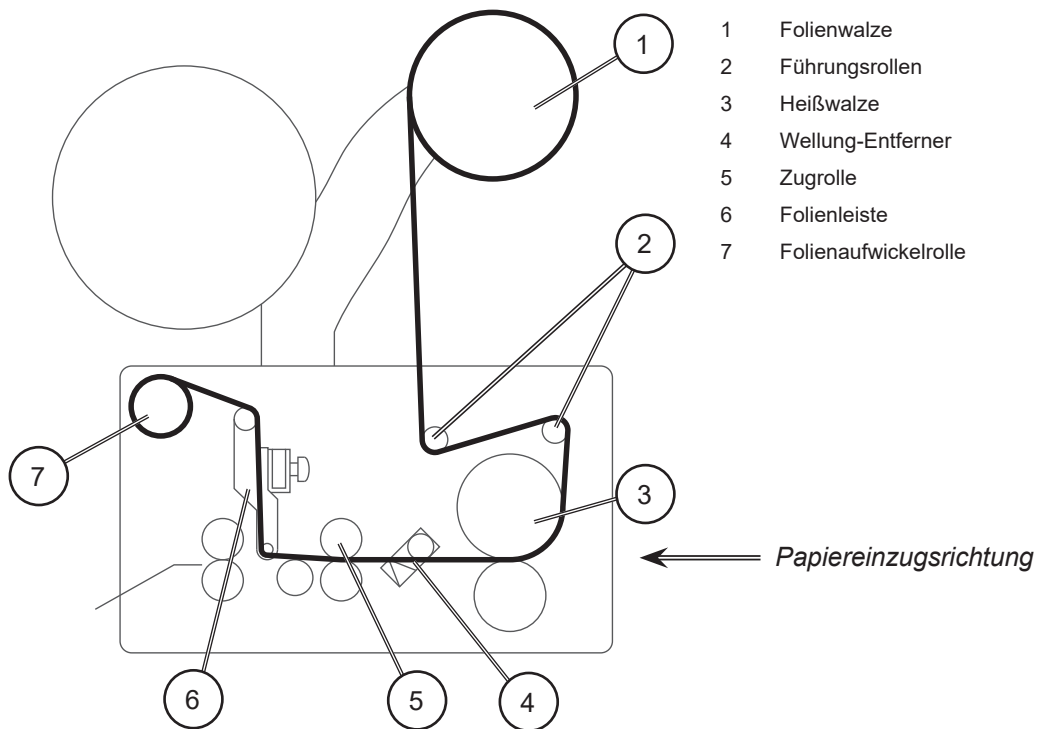


21. Die Folie wie abgebildet durch die Folienführung [M] führen (korrekter Folienvorlauf siehe Gurtungsdiagramm). Die Schaltfläche [LADUNG] gedrückt halten und die Folie nach oben ziehen.

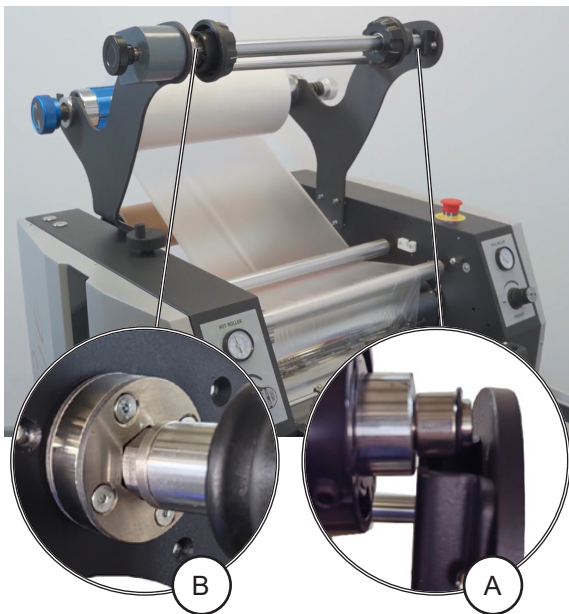


22. Kleben Sie die Folie wie abgebildet auf die Folienufwickelrolle.
23. Schalten Sie die Luftpumpe aus und entfernen Sie die Gewebbahn.

## Gurtband für Folie



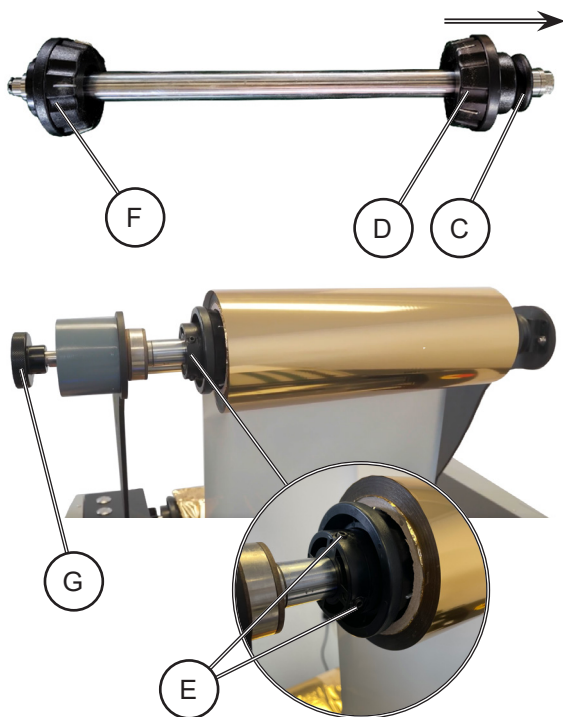
1



1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
2. Um die Folienwalze aus den Armhalterungen zu entfernen, heben Sie zuerst den rechten seitlichen Ausrichter [A] an und ziehen Sie dann das andere Ende aus dem Inbusschlüssel-Loch [B] am linken Arm heraus.

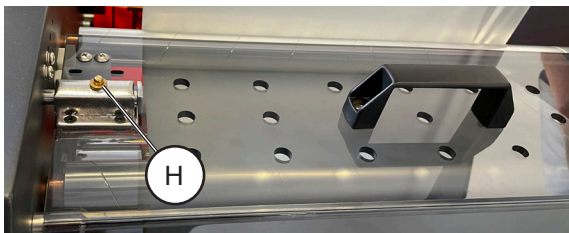
## Gurtband für Folie, Fortsetzung

1



3. Pull out the fixing pin [C] from the right end of the foiling roller clamp [D], then remove the clamp.
4. Place the foil onto the foiling roller, reattach the clamp, and secure the roller in the brackets by repeating Step 3 in reverse order.
5. To center the foil roll with the rollers, loosen the Allen bolts [E] (2x) on the left side clamp [F] to move it forward or backward. Pull the right side clamp [D] out of the foil roll and adjust both clamps until the foil roll is aligned. Insert both clamps into the roll and tighten the Allen bolts [E] (2x) on the left side clamp.
6. Turn the handwheel [G] clockwise to increase tension on the foiling roller, or counterclockwise to decrease it.

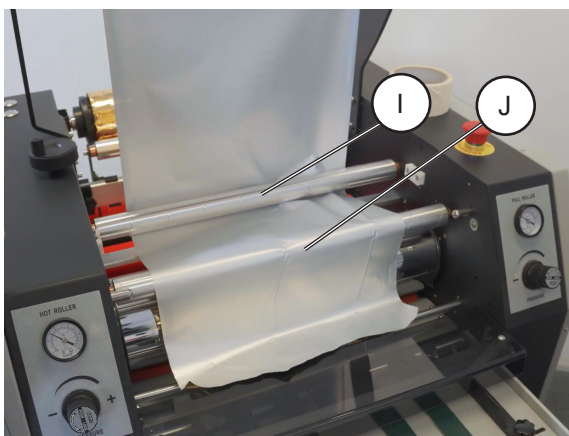
**HINWEIS:** Ensure that the foil is properly positioned on the roller. The foil should be feeding off the roller towards the rear of the machine. The matte side of the foil must not come into contact with the surface of the heated roller.



7. Remove the protective cover by pressing the latch button [H] to unlock it.

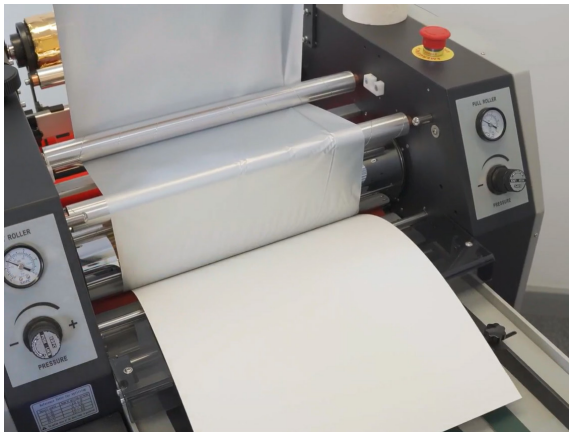
**Warnung:**

*Do not touch the surface of the hot roller with your hands during operation to prevent burns.*



8. Pull the foil down, wrap it under the first guide roller [I] and over the second guide roller [J], and place it over the hot roller as shown.

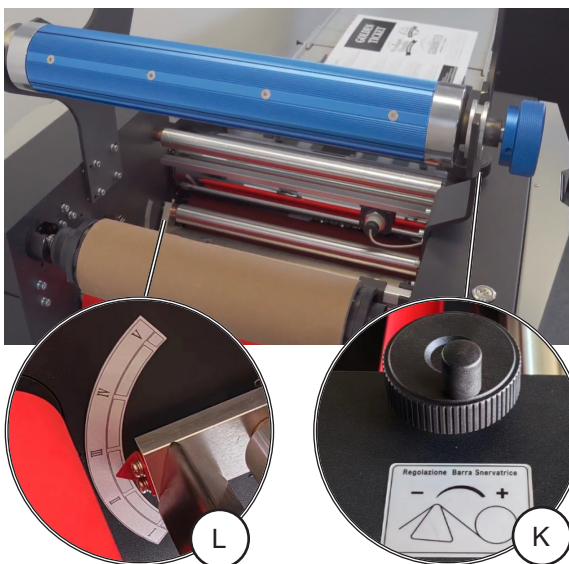
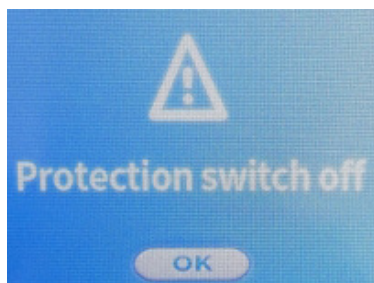
## Gurtband für Folie, Fortsetzung



9. Verwenden Sie ein leeres Blatt, um die Folie in die heiße Walze zu drücken, bis sie gespannt ist. Entfernen Sie das Blatt nicht.



10. Setzen Sie die Schutzabdeckung wieder auf, verriegeln Sie den Schutzschalter und löschen Sie die Fehlermeldung auf dem Bildschirm, indem Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken.



11. Um das Einlegen der Folie zu erleichtern, drehen Sie das Handrad [K] gegen den Uhrzeigersinn, um die Entwellingstange in die unterste Position zu bringen. Achten Sie darauf, dass der Pfeil [L] auf der Entwellingstange auf „I“ auf der Skala (I bis V) zeigt.

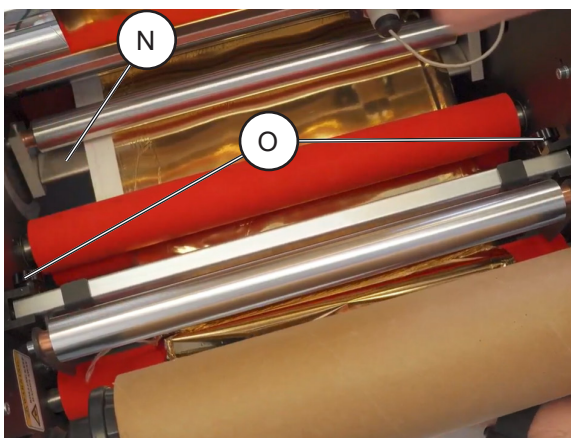
Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Gurtband für Folie, Fortsetzung

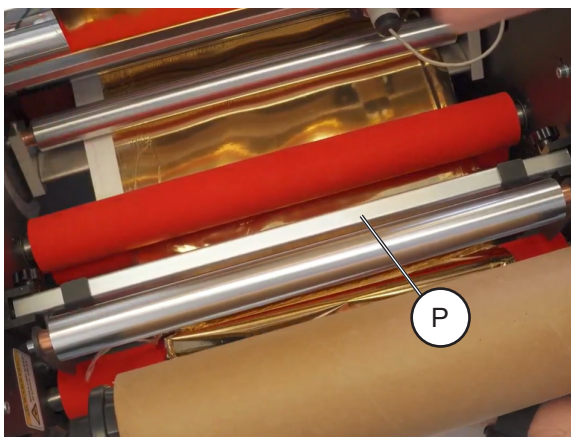
1



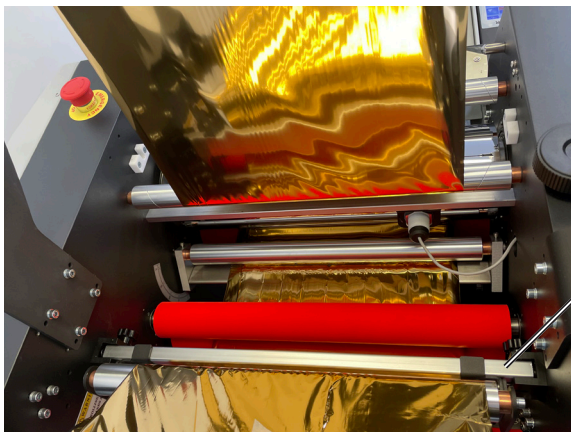
12. Stellen Sie sicher, dass die Zugrolle im geöffneten Zustand ist (auf dem Bildschirm deaktiviert).
13. Schalten Sie die Luftpumpe [M] ein.



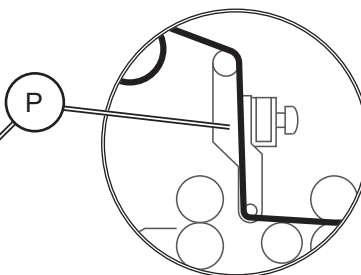
14. Drücken Sie die Schaltfläche [LADUNG], um das leere Blatt in das Gerät einzulegen. Legen Sie weitere Folien ein, bis die Folie die Zugwalze passiert, und achten Sie dabei darauf, dass die Folie die Entwellungsleiste [N] passiert.
15. Lösen Sie die Schrauben [O] auf beiden Seiten der Folien-/Laminierleiste und entfernen Sie diese.



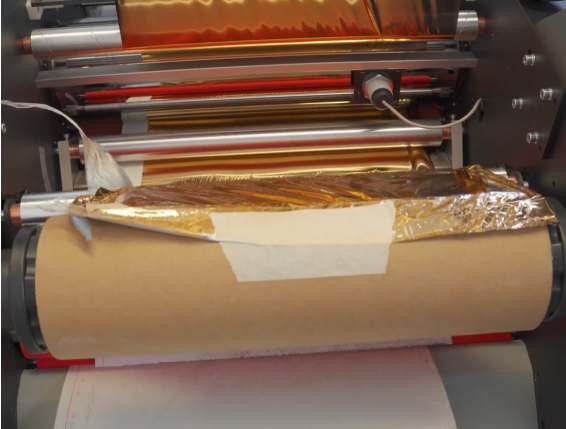
16. Ziehen Sie die Folie von der Platte ab und ziehen Sie die Folie nach vorne, während Sie die Schaltfläche [LADUNG] drücken.
17. Installieren Sie die Folienleiste [P] und ziehen Sie die Schrauben auf jeder Seite fest.



18. Die Folie wie abgebildet durch die Folienleiste [P] führen (korrekter Folienvorlauf siehe Gurtungsdiagramm). Die Schaltfläche [LADUNG] gedrückt halten und die Folie nach oben ziehen.



## Gurtband für Folie, Fortsetzung



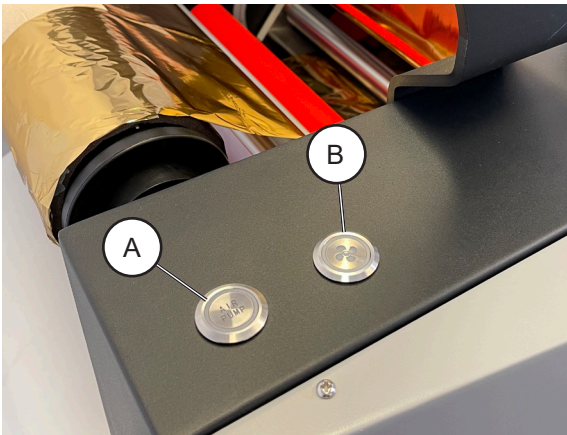
19. Kleben Sie die Folie wie abgebildet auf die Folienaufwickelrolle.
20. Schalten Sie die Luftpumpe aus und entfernen Sie die Gewebbahn.

1

Seite absichtlich leer

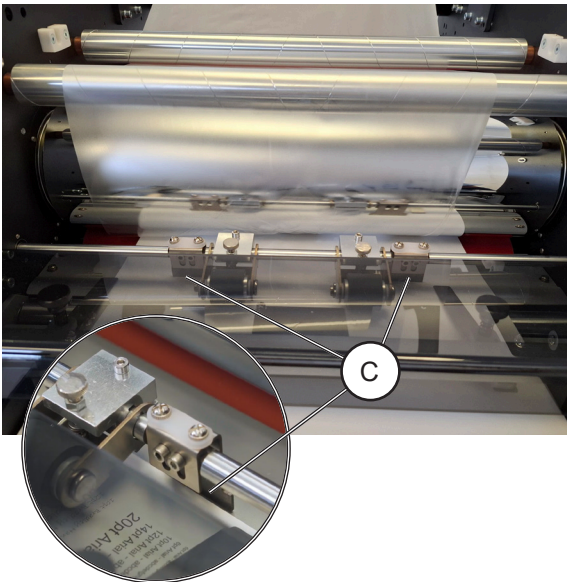
## 2. Arbeiten mit Laminat und Folie

### Arbeiten mit Laminat



1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
2. Schalten Sie die Luftpumpe [A] und den Ventilator [B] ein.
3. Passen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm an: Stellen Sie die Temperatur zwischen 80 °C und 130 °C ein (für das Laminieren wird eine Temperatur von 105 °C empfohlen, diese muss jedoch möglicherweise entsprechend den Spezifikationen des gekauften Materials angepasst werden), stellen Sie die Länge entsprechend der Blattgröße ein, aktivieren Sie den Burst-Modus zum Trennen der Blätter und aktivieren Sie die Zugrolle.

**HINWEIS:** Um optimale Laminierungsergebnisse zu erzielen, warten Sie, bis die Heißwalze auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt ist und das Thermometer auf dem Bildschirm grün anzeigt.



4. Legen Sie ein leeres Blatt auf den Ausgabetisch und achten Sie darauf, dass die kurze Kante an der Öffnung [C] anliegt und das Blatt mittig liegt.

**HINWEIS:** Blanko-/Abfallblätter mit denselben Abmessungen und Spezifikationen wie das Endprodukt sollten zu Beginn und am Ende des Laminierungsprozesses verwendet werden, um Ausschuss zu vermeiden und Probleme aufgrund falscher Parametereinstellungen vor der Herstellung des Endprodukts zu verhindern.



5. Stellen Sie die Seitenführungen mit den Knöpfen [D] ein, um die Blätter besser in das Gerät führen zu können.

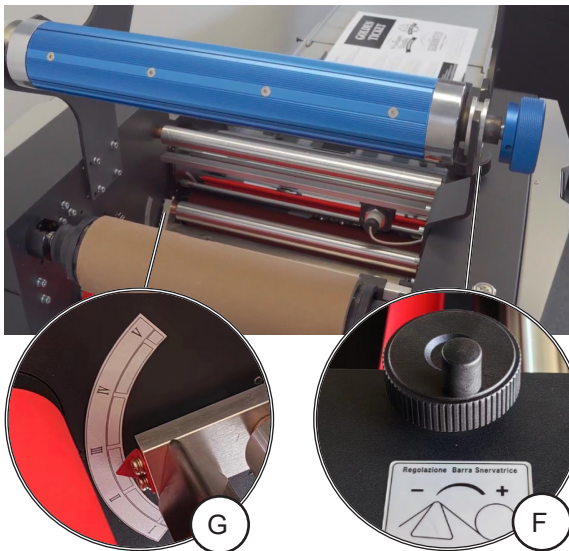
## Arbeiten mit Laminat, Fortsetzung

2



6. Drücken Sie [AUSFÜHREN], um mit dem Laminieren zu beginnen. Legen Sie ein weiteres leeres Blatt gegen den Schieber, wenn die Anzeigeleuchte [E] blau leuchtet.

**HINWEIS:** Die Maschine verfügt über eine Papiervorschub-Kontrollleuchte. Wenn die rote Leuchte leuchtet, kann kein Papier an die Schleuse angelegt und eingezogen werden. Wenn die blaue Leuchte leuchtet, kann Papier an die Schleuse angelegt werden.



7. Nach dem Laminieren der ersten Rohbögen und deren Kontrolle die Entwellungsleiste gegebenenfalls nachjustieren.

Drehen Sie das Handrad [F] im Uhrzeigersinn, um die Entwellungsstange anzuheben und die Entwellung zu verstärken, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzusenken und die Entwellung zu verringern. Ein Pfeil [G] auf der Entwellungsstange zeigt die Entwellungsskala von I bis V an.

**HINWEIS:** Wenn sich das Medium an den Enden wellt, erhöhen Sie den Wert für die Entwellung. Wenn sich das Medium an den Enden nach unten wellt, ist der Wert für die Entwellung zu hoch und sollte verringert werden.

8. Passen Sie die Burst-Position und die Überlappung bei Bedarf an.

Es wird empfohlen, die Burst-Position auf 0 zu belassen, es sei denn, es treten Probleme mit dem Medium auf.

- Bei dünneren Medien erhöhen Sie die Reißposition, um sie näher an die Reißwalze und weiter vom Perforationsrad zu bringen. Dünnere Bögen reißen später, um zu verhindern, dass sie nach dem Reißen zwischen die Walzen rutschen.
- Bei dickeren Medien verringern Sie die Position der Ausbrechrolle, um sie von der Ausbrechwalze weg zu bewegen.

Es kann erforderlich sein, die Blattlänge auf dem Bildschirm um 2–3 mm gegenüber der tatsächlichen Blattlänge zu reduzieren, damit sich die Blätter beim Aufreißen überlappen.

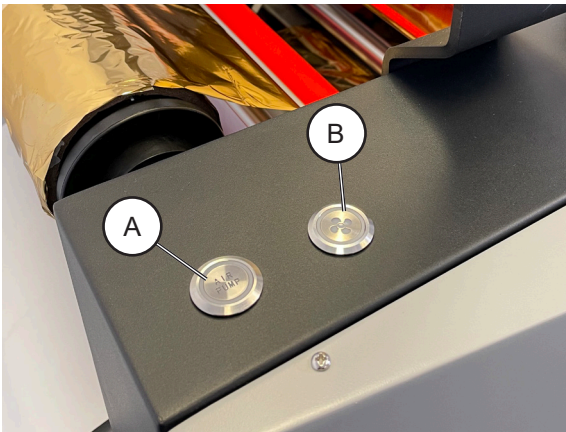
9. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen und das gewünschte Ergebnis erzielt haben, erhöhen Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf innerhalb des Bereichs von 1 m/min bis 15 m/min.
10. Wenn der Laminierauftrag abgeschlossen ist, können Sie den Vorgang auf zwei Arten beenden:
- Drücken Sie die Schaltfläche [STOPP], um den Laminiervorgang unabhängig vom aktuellen Status der Blätter im Gerät zu stoppen.
  - Führen Sie nach dem letzten Blatt 2-3 leere Blätter ein, um den Auftrag abzuschließen, und lassen Sie die Maschine leerlaufen, damit sie vollständig durchlaufen kann.

**HINWEIS:** Die Maschine stoppt, wenn sich keine Bogen auf dem Auslagetisch am Anschlag befinden.

11. Schalten Sie die Luftpumpe und den Ventilator aus.

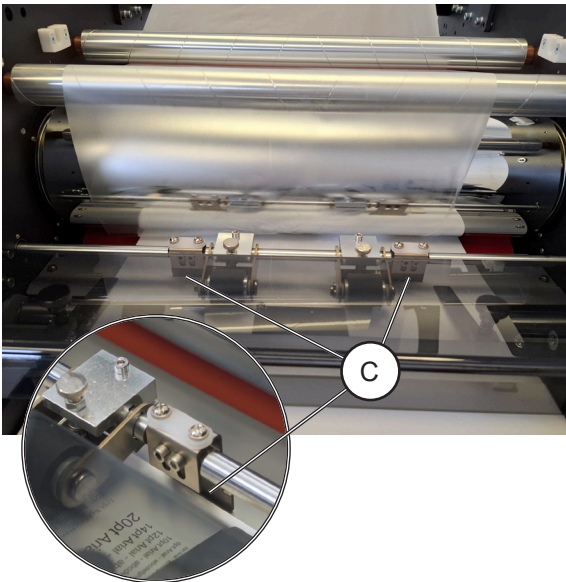
## Mit Folie arbeiten

2



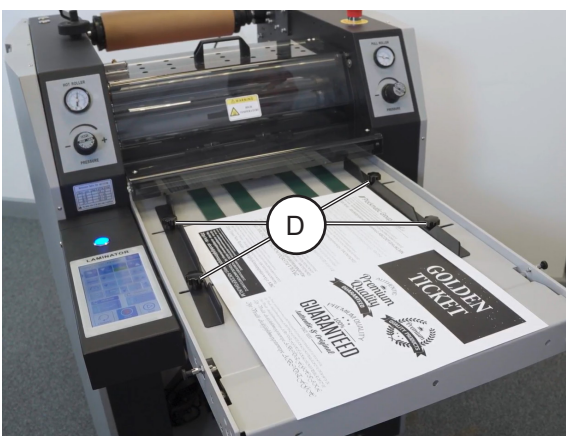
1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung ein.
2. Schalten Sie die Luftpumpe [A] und den Ventilator [B] ein.
3. Passen Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm an: Stellen Sie die Temperatur zwischen 80 °C und 130 °C ein (für die Folierung wird eine Temperatur von 115 °C empfohlen, die jedoch je nach den Spezifikationen des gekauften Materials angepasst werden muss) und stellen Sie die Länge entsprechend der Blattgröße ein. Stellen Sie sicher, dass der Burst-Modus und die Zugrolle deaktiviert sind.

**HINWEIS:** Um optimale Ergebnisse zu erzielen, warten Sie, bis die Heizwalze auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt ist und das Thermometer auf dem Bildschirm grün anzeigt.



4. Legen Sie ein leeres Blatt auf den Ausgabetisch und achten Sie darauf, dass die kurze Kante an der Öffnung [C] anliegt und das Blatt mittig liegt.

**HINWEIS:** Am Anfang und am Ende des Folienbeschichtungsprozesses sollten leere/Abfallblätter in derselben Größe und mit denselben Spezifikationen wie das Endprodukt verwendet werden, um Abfall zu vermeiden und Probleme durch falsche Parametereinstellungen vor der Herstellung des Endprodukts zu verhindern.



5. Stellen Sie die Seitenführungen mit den Knöpfen [D] ein, um die Blätter besser in das Gerät führen zu können.

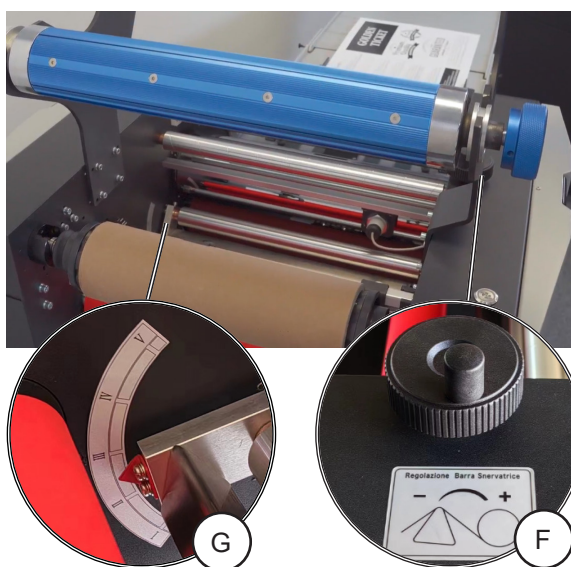
## Mit Folie arbeiten, Fortsetzung

2



- Drücken Sie [AUSFÜHREN], um mit dem Folieren zu beginnen. Legen Sie ein weiteres leeres Blatt gegen den Ausgabeschlitz, wenn die Anzeigeleuchte [E] blau leuchtet.

**HINWEIS:** Die Maschine verfügt über eine Papiervorschub-Kontrollleuchte. Wenn die rote Leuchte leuchtet, kann kein Papier an die Schleuse angelegt und eingezogen werden. Wenn die blaue Leuchte leuchtet, kann Papier an die Schleuse angelegt werden.

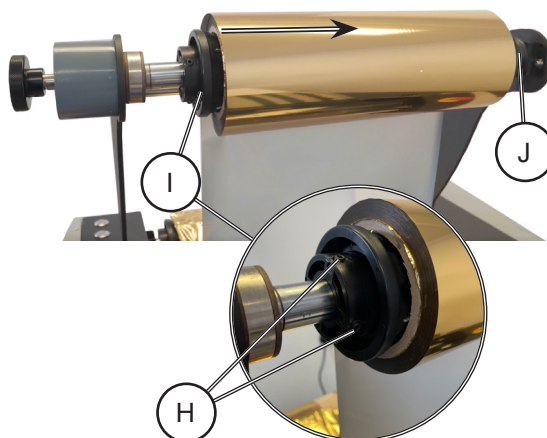


- Nach dem Folieren und Überprüfen der ersten Rohbögen die Entwellungsleiste bei Bedarf nachjustieren. Drehen Sie das Handrad [F] im Uhrzeigersinn, um die Entwellungsstange anzuheben und die Entwellung zu verstärken, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzusenken und die Entwellung zu verringern. Ein Pfeil [G] auf der Entwellungsstange zeigt die Entwellungsskala von I bis V an.

**HINWEIS:** Wenn sich das Medium an den Enden wellt, erhöhen Sie den Wert für die Entwellung. Wenn sich das Medium an den Enden nach unten wellt, ist der Wert für die Entwellung zu hoch und sollte verringert werden.



- Wenn die Folie nicht das gesamte Blatt bedeckt, lösen Sie die Inbusschrauben [H] (2x) am linken seitlichen Ausrichter [I] der Folienwalze, um diese nach vorne oder hinten zu verschieben. Ziehen Sie die rechte seitliche Klemme [J] aus der Folienrolle heraus und justieren Sie beide Klemmen, um die Folienrolle zur unbedeckten Seite des Bogens zu verschieben. Nach der Justierung setzen Sie beide Klemmen wieder in die Rolle ein und ziehen die Inb. Schrauben [H] (2x) an der linken seitlichen Klemme fest. Führen Sie 3–4 Bogen durch die Maschine, damit die Änderungen wirksam werden.



**Fortsetzung auf der nächsten Seite**

## Mit Folie arbeiten, Fortsetzung

9. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen und das gewünschte Ergebnis erzielt haben, erhöhen Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, eine Geschwindigkeit von 2 m/min nicht zu überschreiten.

10. Wenn der Folierungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie den Vorgang auf zwei Arten beenden:
  - Drücken Sie die Schaltfläche [STOPP], um den Folierungsvorgang unabhängig vom aktuellen Status der Blätter in der Maschine zu stoppen.
  - Führen Sie nach dem letzten Blatt 2-3 leere Blätter ein, um den Auftrag abzuschließen, und lassen Sie die Maschine leerlaufen, damit sie vollständig durchlaufen kann.

**HINWEIS:** Die Maschine stoppt, wenn sich keine Bogen auf dem Auslagetisch am Anschlag befinden.

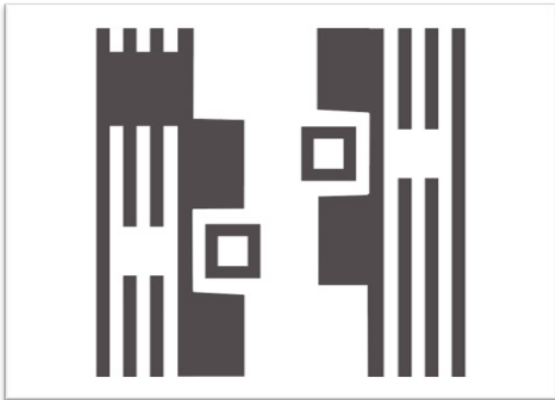
11. Schalten Sie die Luftpumpe und den Ventilator aus.

# Anwendungsbeispiele

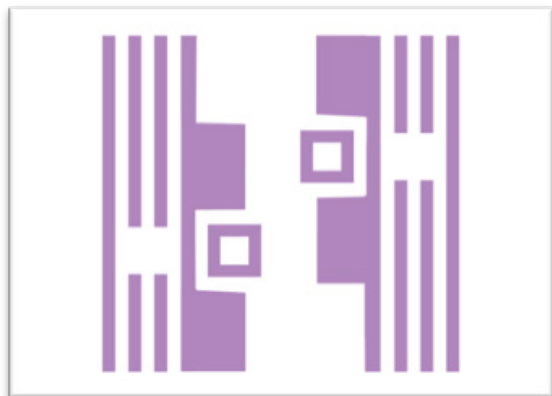
## Drucken – Folie – Drucken

Dieses Verfahren wird verwendet, um mit Folie eine Kombination aus metallischen oder farbigen Oberflächen in bestimmten Bereichen des Druckträgers zu erzielen, während andere Bereiche mit normalem Druck versehen bleiben. Es wird häufig für Verpackungen, hochwertige Drucksachen, Einladungen, Visitenkarten und andere hochwertige Druckerzeugnisse verwendet, die detaillierte Designs und zusätzliche dekorative Effekte erfordern.

2



1. Drucken Sie den Bereich aus, den Sie folieren möchten.



2. Führen Sie das Blatt durch den Laminator, um die zuvor bedruckten Bereiche zu laminieren.



3. Sobald das Medium foliert ist, führen Sie das Blatt erneut durch den Drucker, um die nach dem Folieren freigebliebenen Bereiche zu bedrucken.



## Druck – Laminat – Druck – Folie

Diese Technik wird verwendet, um gedruckte Designs, überdruckbare Lamine und Folienakzente zu kombinieren und so ein hochwertiges Finish zu erzielen. Dieses Verfahren wird häufig für hochwertige Verpackungen, Etiketten und andere Produkte verwendet, bei denen neben der Langlebigkeit des Laminats auch Premium-Effekte wie Folienakzente gewünscht sind.



1. Drucken Sie Ihr Grunddesign auf ein Blatt.

2



2. Nachdem das Design gedruckt ist, laminieren Sie das Blatt mit einer überdruckbaren Laminierfolie.



3. Bedrucken Sie die laminierte Folie mit zusätzlichen Designelementen (wie Text oder Grafiken).



4. Führen Sie das Blatt erneut durch den Laminator, um die zuvor bedruckten Bereiche zu laminieren.

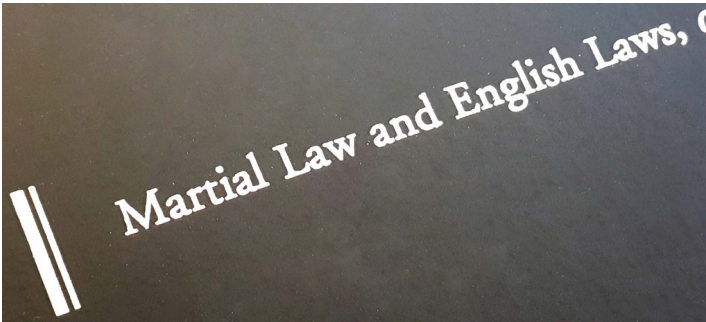
Seite absichtlich leer

# 3. Fehlerbehebung

## Probleme mit Folien / Folienbeschichtungen

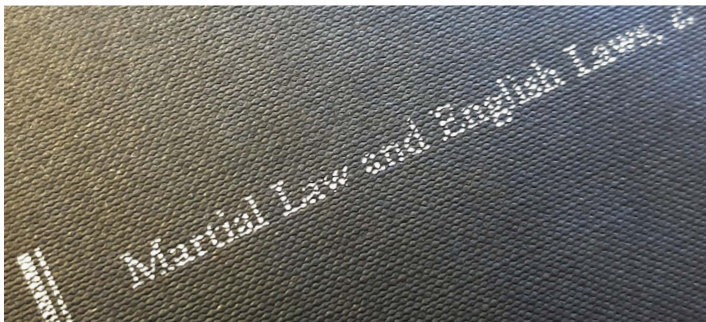
### Visueller Leitfaden zur Folienqualität

#### Glatte Folie mit gutem Ergebnis



Glanzpapiere oder Seidenpapiere liefern die besten Ergebnisse beim Folienbeschichten. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Folienbeschichten eines Mediums haben, verwenden Sie immer ein glattes Material, um Ihr Bild zu überprüfen. Unbeschichtete Materialien erfordern einen höheren Toneranteil, um gute Ergebnisse zu erzielen.

#### Folie auf strukturiertem Leinenmaterial



Strukturierte Papiere liefern keine guten Ergebnisse. Oft ist die Folienübertragung schlecht, da die Folie nur an den Spitzen der Papierstruktur haftet.

#### Folie mit zu hoher Temperatur



Bei zu starker Hitze kann sich der Toner vom Medium ablösen, was zu fehlenden Folienbereichen führt.

---

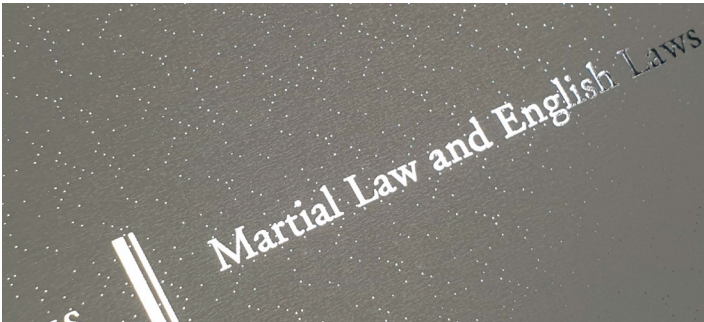
## Visueller Leitfaden zur Folienqualität, Fortsetzung

---

---

### Folie mit regelmäßigem Muster im Hintergrund (Druckersicherheitsmerkmal)

---



Die meisten CMYK-Drucker fügen im Gelbkanal eine versteckte Sicherheitsmarkierung ein, um Fälschungen zu verhindern. Diese Markierung identifiziert den Hersteller und die Seriennummer des Druckers. Sie ist normalerweise mit bloßem Auge nicht sichtbar, wird jedoch sichtbar, wenn sie gefoliot wird. Wenn Sie ein regelmäßiges Muster sehen, handelt es sich wahrscheinlich um die Sicherheitsmarkierung Ihres Druckers. Um dies zu vermeiden, schalten Sie den Drucker in den Monochrom-Modus. In diesem Modus werden die CMY-Kanäle deaktiviert, was die Betriebskosten senkt und die Sicherheitsmarkierung entfernt.

---

### Foil on media with non-compatible coating (irregular background pattern)

---



Einige Medien können einen Hintergrund aus dem Drucker anziehen oder von Natur aus eine Beschichtung aufweisen, die an der Folie haftet, was zu zufälligen Punkten im Hintergrund führen kann. Testen Sie mit einem leeren Blatt eines bekanntermaßen einwandfreien Mediums, um sicherzustellen, dass Ihr Medium unter normalen Bedingungen keine Folie anzieht. Führen Sie dann ein leeres Blatt des verdächtigen Mediums durch die Folienmaschine (ohne darauf zu drucken). Wenn das von Ihnen gewählte Medium einen Hintergrund anzieht, ohne durch den Drucker zu laufen, liegt das Problem wahrscheinlich beim Medium. Wenn das Medium sauber ist, liegt das Problem möglicherweise bei Ihrem Drucker.

## Probleme mit Folien

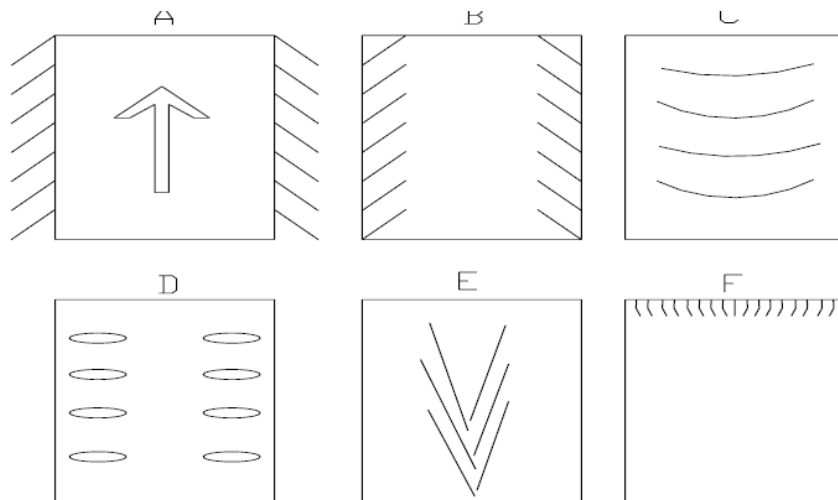
Art des Problems	Ursache des Problems	Lösung
Die Folie ist nicht glatt, sondern weist an flachen Stellen Falten oder Knicke auf.	Das Papier ist zu dünn und wellt sich beim Erhitzen für die Folierung.	Verwenden Sie ein dickeres Papier – 120 g/m <sup>2</sup> bis 150 g/m <sup>2</sup> .
	Die Temperatur ist zu hoch, die Folie verformt sich durch die Hitze.	Senken Sie die Temperatur. Die meisten Toner schmelzen zwischen 105 °C und 120 °C (230 °F und 248 °F). Einige Folienfarben absorbieren Wärme unterschiedlich, sodass die optimale Temperatur je nach Farbe variieren kann. Als Ausgangspunkt wird für die meisten Fälle eine Temperatur von 115 °C (239 °F) empfohlen. Hinweis: Die Temperatur kann auch durch die Geschwindigkeit oder den Druck Ihres Foliengeräts beeinflusst werden.
	Die Folie war nicht gerade gewickelt und wird nun in einem Winkel zur vorderen Folie neu gewickelt.	Die häufigste Ursache für Folienfalten ist eine Fehlausrichtung der Zuführwalze zur Aufwickel-/Abfallfolienwalze. Diese Fehlausrichtung führt dazu, dass sich die Folie während des Betriebs seitlich verschiebt, was zu Faltenbildung führt.  Um dies zu beheben, überprüfen Sie die Position der Folienkante an der vorderen Walze, indem Sie den Abstand zum hinteren Gehäuse messen. Messen Sie dann die hintere Walze zum hinteren Gehäuse. Stellen Sie die Walzen so ein, dass sie in derselben Position ausgerichtet sind. Lassen Sie 3–4 Blätter durch die Maschine laufen, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, damit die Änderungen wirksam werden.
	Der Druck ist zu hoch.	Beim Folieren von porösem Papier erhöhen Anwender häufig den Druck, weil sie glauben, dass die Folie dadurch besser auf dem Toner haftet. Übermäßiger Druck kann jedoch das Gerät beschädigen und Falten im Material verursachen.  Bei ColorFlare-Systemen beträgt der maximale Druck 960 g, der über einen Hebelmechanismus ausgeübt wird. Das Luftdruckmanometer sollte auf einen Wert zwischen 0,5 MPa und 0,6 MPa eingestellt sein. Höhere Drücke können die untere Walze verformen und Falten verursachen. Reduzieren Sie den Druck bei Bedarf. Bei sehr dünnem Material kann ein Druck von bis zu 0,35 MPa besser geeignet sein.
Die Folie bedeckt den Toner nicht, da sie Löcher aufweist (der Toner ist durch die Folie hindurch sichtbar).	Die Temperatur ist zu niedrig.	Der Toner muss eine ausreichend hohe Temperatur erreichen, damit er zu schmelzen beginnt und klebrig wird. Ist die Temperatur zu niedrig, ist der Toner nicht klebrig genug, um die Folie von der Trägerfolie abzuziehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht hat. Einige Folienfarben absorbieren Wärme unterschiedlich, sodass die optimale Temperatur je nach Farbe variieren kann. Als Ausgangspunkt wird für die meisten Fälle eine Temperatur von 115 °C (239 °F) empfohlen. Hinweis: Die Temperatur kann auch durch die Geschwindigkeit oder den Druck Ihres Foliengeräts beeinflusst werden.
	Die Tonerdichte ist zu gering.	Toner wirkt wie Klebstoff. Bei geringer Tonerabdeckung ist weniger Klebstoff vorhanden. Erhöhen Sie die Tonerdichte oder tragen Sie den Toner zweimal (200 % Abdeckung) auf den zu folierenden Bereich auf.

## Probleme mit Folien, Fortsetzung

Art des Problems	Ursache des Problems	Lösung
Die Folie bedeckt den Toner nicht, da sie Löcher aufweist (der Toner ist durch die Folie hindurch sichtbar).	Die Geschwindigkeit ist zu hoch.	Die für die Heißwalze angezeigte Temperatur ist die Temperatur, auf die sie eingestellt ist. Diese Temperatur wird normalerweise gemessen, wenn die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit läuft (etwa 25–30 % ihrer normalen Geschwindigkeit).  Wenn Sie die Maschinengeschwindigkeit erhöhen, bleibt die Temperatur der Heißwalze gleich, aber die auf den Toner übertragene Temperatur kann zu niedrig werden.  Um optimale Ergebnisse zu erzielen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Es wird empfohlen, beim Folieren eine Geschwindigkeit von 2 m/min nicht zu überschreiten.
	Zugrolle ist nicht gelöst.	Achten Sie beim Folieren darauf, dass sich die Zugrolle in der oberen Position befindet.
	Das Papier ist nicht glatt.	Wenn das Papier zu stark strukturiert ist, kann sich die Folie nicht an die Papieroberfläche anpassen und reißen. Versuchen Sie, mehr Toner zu verwenden, um die Lücken zu füllen, oder erhöhen Sie den Druck. Sie können auch glatteres Papier verwenden.
	Das Medium ist zu dick.	Die maximale Materialstärke für Folien beträgt 400 g/m <sup>2</sup> . Verwenden Sie dünnere Medien.
	Die Heizwalze oder die Andruckwalze ist verschmutzt.	Überprüfen Sie die Heißwalze auf Kleberückstände und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Überprüfen Sie auch die untere Andruckwalze und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
	Unzureichender Druck.	Erhöhen Sie den Druck. Wenn der Druck zu gering ist, haftet die Folie nicht auf dem Toner. Der empfohlene Druck für das Folieren liegt zwischen 0,5 MPa und 0,6 MPa.
	Folie ist nicht richtig gewebt und läuft über die Entwellungswalze.	Beim Folieren sollte der Folienträger so spät wie möglich vom Medium entfernt werden, damit der Toner abkühlen und sich mit der Folie verbinden kann. Wenn die Folie zu früh entfernt wird, kann sie sich ablösen, bevor der Toner richtig haftet.  Eine häufige Ursache für frühzeitiges Ablösen der Folie ist eine falsche Gewebeneinstellung. Stellen Sie sicher, dass die Folie unter der Entwellungsrolle, aber über der Entwellungsstange verläuft. Manchmal kann das Material über beide Teile laufen, wodurch die Folie abgezogen wird, bevor der Toner abgekühlt ist.
	Papierstaub oder Rückstände auf den Medien.	In einer sauberen Umgebung mit sauberen Medien verwenden.
Die Folie bedeckt nicht das gesamte Blatt.	Die Folie wurde nicht gerade gewebt und ist gegenüber den beladenen Bögen fehlausgerichtet.	Lösen Sie das Feststellrad an der Folienwalze und bewegen Sie die Folienrolle zur unbedeckten Seite des Bogens. Führen Sie 3–4 Bogen durch die Maschine, damit die Änderungen wirksam werden können.

## Probleme beim Laminieren

Nummer	Art des Problems	Ursache des Problems	Lösung
1.	Laminiermaterial Wellungen werden entfernt.	Übermäßige Spannung an der Laminierwalze. Unzureichende Spannung an der Laminierwalze.	Spannung mit dem Handrad zur Einstellung der Folenspannung reduzieren. Erhöhen Sie die Spannung mit dem Handrad zur Einstellung der Folienspannung.
2.	Die Folie überlappt die laminierte Platte.	Die Folie wurde nicht gerade gewebt und ist gegenüber dem geladenen Bogen fehlausgerichtet.	Lösen Sie das Feststellrad an der Laminierwalze und stellen Sie die Laminierwalze ein, indem Sie sie entgegen der Überlappungsrichtung bewegen, um die Folie und das Blatt neu auszurichten. Führen Sie 3–4 Blätter durch das Gerät, damit die Änderungen wirksam werden können.
3.	Die Laken platzen nicht.	Es gibt keine Lücke zwischen den Laken.	Reduzieren Sie die Blattlänge auf dem Bildschirm um 2-3 mm gegenüber der tatsächlichen Blattlänge.
2.	Symptom "A".	Der Druck der Heizwalze ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Druck der Heizwalze.
3.	Symptom "B".	Der Druck der Heizwalze ist zu hoch.	Verringern Sie den Druck der heißen Walze.
4.	Symptom "C".	Der Druck der Heizwalze ist zu hoch.	Verringern Sie den Druck der heißen Walze.
5.	Symptom "D".	Der Druck der Heizwalze ist zu niedrig.	Erhöhen Sie den Druck der Heizwalze.
6.	Symptom "E".	Der Druck der Heizwalze ist zu hoch. Die Temperatur der Zugrolle ist zu hoch.	Verringern Sie die Temperatur der heißen Walze. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es 30 Minuten lang abkühlen.
7.	Symptom "F".	Der Druck der Heizwalze ist zu hoch.	Verringern Sie die Temperatur der heißen Walze.



## Ausrüstungsprobleme

Num-mer	Art des Problems	Ursache des Problems	Lösung
1.	Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Der Netzschalter befindet sich in der Position „OFF“.</p> <p>Der Leistungsschalter hat ausgelöst.</p> <p>Die Sicherung ist herausgenommen oder durchgebrannt.</p> <p>Die Maschine ist nicht ordnungsgemäß geerdet.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob der Netzschalter auf „ON“ steht.</p> <p>Wenn der Schutzschalter ausgelöst hat, setzen Sie ihn zurück oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Ersetzen Sie die mit dem Produkt mitgelieferte 250-V/5-A-Sicherung.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Maschine ordnungsgemäß geerdet ist.</p>
2.	Die Heizwalze funktioniert nicht.	<p>Die Not-Aus-Schaltfläche ist aktiviert.</p> <p>Der Druck der Heizwalze ist nicht richtig eingestellt.</p> <p>Die Abdeckung der Heizwalze wird entfernt.</p> <p>Der Schutzschalter an der Abdeckung der Heizwalze ist nicht verriegelt.</p>	<p>Um die Not-Aus-Schaltfläche zurückzusetzen, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie nach oben in ihre ursprüngliche Position zurück.</p> <p>Stellen Sie den Druck der Heizwalze ein.</p> <p>Setzen Sie die Schutzabdeckung wieder auf.</p> <p>Verriegeln Sie den Schutzschalter an der Abdeckung der Heizwalze.</p>
3.	Rückspul-/Abfallfolienrolle funktioniert nicht.	<p>Geringer Druck auf die Aufwickel-/Abfallfolienrolle.</p> <p>Die Kette ist beschädigt.</p>	<p>Erhöhen Sie den Druck auf die Aufwickel-/Abfallfolienrolle mit dem Handrad zur Spannungseinstellung.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

# 4. Anmerkungen

## Was Sie tun sollten und was Sie vermeiden sollten

- Befolgen Sie stets alle Warnhinweise, die auf dem Gerät angebracht sind oder mitgeliefert wurden.
- Seien Sie beim Transportieren oder Umstellen des Geräts stets vorsichtig.

---

### Achtung:

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät transportieren oder aufstellen.

- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungsvorrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder umgangen werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromquelle und wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um das Problem zu beheben.

---

### Warnung:

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen.

HINWEIS: Die Wohngegend ist eine Umgebung, in der der Einsatz von Radio- und TV-Empfängern in einem Abstand von bis zu 10 m (393,7") vom betreffenden Gerät zu erwarten ist.

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während es in Betrieb ist. Vergewissern Sie sich, dass der Maschinenzklus beendet ist.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen, während die Maschine in Betrieb ist.
- Bewegen Sie die Maschine nicht, während sie in Betrieb ist.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen an der Maschine vor.
- Setzen oder treten Sie nicht auf die Verlängerung. Die Verlängerung kann brechen oder die Maschine kann umkippen. Die maximale Belastung für die Verlängerung beträgt 15 kg (33,1 lb).

## Wo soll Ihre Maschine aufgestellt werden

---

### Geräteumgebung

- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feste Oberfläche, die für das Gewicht der Maschine ausreichend tragfähig ist.
- Halten Sie Magnete und alle Geräte mit starken Magnetfeldern stets von der Maschine fern.

Wenn der Aufstellungsort klimatisiert oder beheizt ist, stellen Sie das Gerät nicht an folgenden Orten auf:

- Plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt
- Direkt der kühlen Luft einer Klimaanlage ausgesetzt
- Direkte Einwirkung von Wärme durch Heizkörper

---

### Stromanschluss

- Schließen Sie das Gerät **immer** an eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle an. Lassen Sie die Stromquelle im Zweifelsfall von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.

---

### Warnung:

Eine unsachgemäße Erdung des Geräts kann zu einem Stromschlag führen.

- Schließen Sie das Gerät **niemals** an eine Stromquelle ohne Erdungsanschluss an. Eine fehlende Erdung führt zu Schäden an der Elektronik und zu Fehlfunktionen des Geräts.

## Wartung Ihres Geräts

Führen Sie **niemals** Wartungsfunktionen durch, die nicht ausdrücklich in dieser Dokumentation beschrieben sind.

### Reinigung der Walzen

Halten Sie die Chromwalze und die untere Andruckwalze frei von Klebstoff, Toner und Folienresten, um zu verhindern, dass Folie an den Walzen haften bleibt, das Medium verschmutzt wird und laminierte oder folienbeschichtete Medien verunstaltet werden.

Wischen Sie die Walzen täglich mit hochreinem Alkohol ab. Vermeiden Sie die Verwendung von ätzenden Flüssigkeiten, da diese die Walzen beschädigen können, und verwenden Sie zur Reinigung immer ein weiches, trockenes Tuch. Wenn Sie die Walzen mit einem Spray reinigen, sprühen Sie dieses auf ein Tuch und nicht direkt auf die Maschine. Sprühen Sie nicht direkt auf die heiße Walze, da dies zu übermäßiger Dampfentwicklung führen kann.

4

Vor der Reinigung der Walzen schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und warten Sie, bis die Heizwalze abgekühlt ist. Die Reinigung der Heizwalze ist einfacher, wenn sie noch warm ist, da sich Rückstände dann leichter entfernen lassen.

#### **Warnung:**

*Berühren Sie während des Betriebs nicht die Oberfläche der heißen Walze mit den Händen, um Verbrennungen zu vermeiden.*

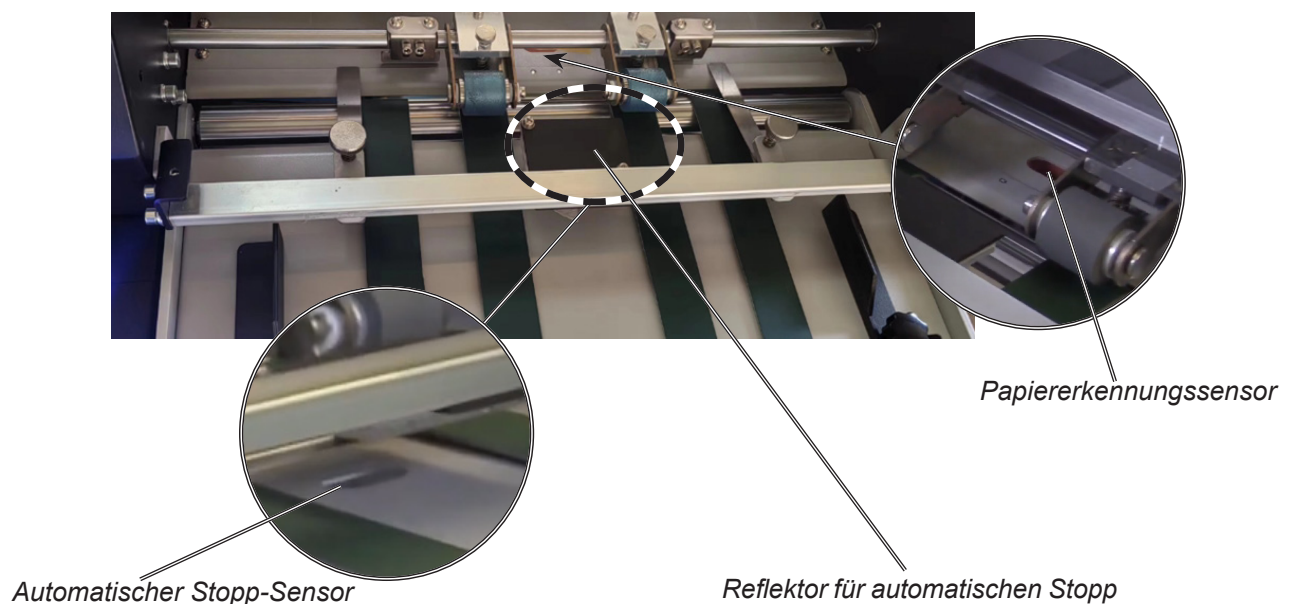
**HINWEIS:** Um die untere Druckwalze leichter reinigen zu können, heben Sie die Entwellungsstange in ihre höchste Position, wodurch Sie besser an die Walze gelangen, um sie zu reinigen.

### Reinigung von Sensoren

Die Sensoren und der Reflektor müssen täglich gereinigt werden, je nach Medientyp kann eine häufigere Reinigung erforderlich sein. Reinigen Sie die Sensoren und den Reflektor mit einem fusselfreien Tuch, Druckluft oder einer weichen Bürste. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie weitere Schritte durchführen.

#### **Achtung:**

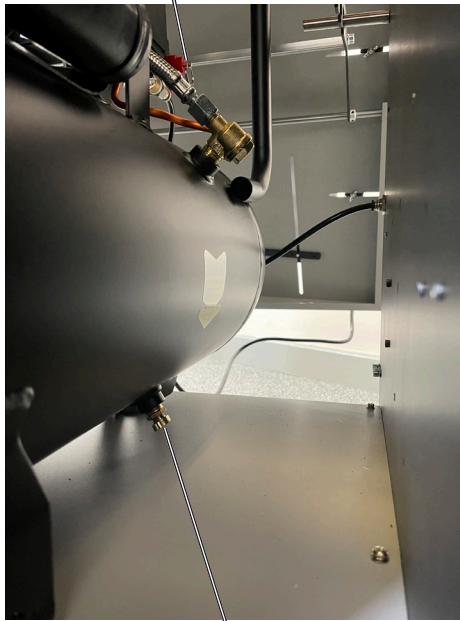
*Verwenden Sie niemals Reinigungsflüssigkeiten auf Sensoren.*



## Ablassekompressor

Entleeren Sie den Kompressor täglich, um Korrosion im Tank und Feuchtigkeitsansammlungen zu vermeiden und einen effizienten Betrieb des Kompressors zu gewährleisten. Schalten Sie den Kompressor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn entleeren. Seien Sie vorsichtig mit heißen und unter Druck stehenden Bauteilen. Lassen Sie den restlichen Luftdruck durch Öffnen des Druckablassventils ab. Suchen Sie das Ablassventil an der Unterseite des Tanks und öffnen Sie es, um angesammelte Feuchtigkeit abzulassen. Fangen Sie die abgelassene Flüssigkeit in einem geeigneten Behälter auf. Lassen Sie die Feuchtigkeit vollständig ablaufen und schließen Sie dann das Ablassventil fest. Überprüfen Sie das System nach dem Entleeren auf Undichtigkeiten oder andere Probleme, die vor dem erneuten Starten des Kompressors behoben werden müssen.

*Druckentlastungsventil*



*Ablassventil*

## CF2000 Bewährte Verfahren

- Verwenden Sie glatte Medien für beste Ergebnisse.
- Drucken Sie in Graustufen für die Folierung (Drucker fügen zur Sicherheit kleine gelbe Punkte hinzu, die für das Auge unsichtbar sind, aber mit der Folie überdeckt werden. Um dies zu vermeiden, drucken Sie Foliejobs nicht in CMYK, sondern verwenden Sie nach Möglichkeit Graustufen).

## CF2000 Einschränkungen

- Einige farbige Medien können Folie aufnehmen, wodurch falsche Bereiche foliert werden.

# 5. Spezifikationen

	Spezifikationen	Anmerkungen
Minimales Papierformat, B × L	200 × 300 mm / 7.87 × 11.81"	
Maximales Papierformat, B × L	390 × 1200 mm / 15.35 × 47.24"	
Medienstärke	150 g/m <sup>2</sup> to 400 g/m <sup>2</sup>	
Laminat-/Foliendicke	20 - 250 Mikron	
Laminiergeschwindigkeit	1 m/min - 15 m/min	
Laminiertemperatur, min - max.	80 - 130 °C / 176 - 266 °F	Empfohlene Temperatur zum Folieren: 115 °C / 239 °F
Laminat-/Folienkern Größe	Ø 76 mm / 3"	
Stromversorgung	220-240V 50/60Hz 3200W	
Abmessungen (L × H × T)	860 × 1136 × 760 mm / 33.9 × 44.7 × 29.9"	
Gewicht (unverpackt)	210 kg / 463 lbs	

# Konformitätserklärung



## EU & UK DECLARATION OF CONFORMITY [1]

No. [2] ..... **N0007939 (A.2)**

Manufacturer [3] ..... Plockmatic International AB, Telefonvägen 30, S-126 26 Hågersten, Sweden

This Declaration of Conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer [4]


Object of the Declaration [5] (Including all accessories)	
Model/Type [6]	<b>CF2000</b>
Name [7]	<b>ColorFlare CF2000</b>
Description [8]	<b>Semiautomatic Laminator</b>

### The object of the declaration is in conformity with the requirements of the following documents [9]

EU Directive [10]	Standard [11]
<b>(MD)</b> 2006/42/EU <i>S.I. 2008/1597</i>	EN 60204-1, EN ISO 12100:2010, EN ISO 13849-1:2015,
<b>(EMC)</b> 2014/30/EU <i>S.I. 2016/1091</i>	BS EN 55032:2015 + A11:2020 (Class A), BS EN 55035:2017 + A11:2020, BS EN ISO 61000-3-2:2019 + A1:2021, BS EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
<b>(RoHS)</b> 2011/65/EU <i>S.I. 2012/3032</i>	EN 62321:2009, EN 63000:2018

### Additional information [12]

Signed for and on behalf of [13] Hågersten, 2025-02-11 15:37

 Bengt Olenfalk  
Group Quality Manager

БЪЛГАРСКИ: 1) ЕС Декларация за съответствие; 2) Номер; 3) Производител; 4) Настоящата декларация за съответствие е издадена на отговорността на производителя; 5) Предмет на декларацията; 6) Модел/Тип; 7) Назначение; 8) Описание; 9) Предметът на декларацията, описан по-горе, отговаря на съответното законодателство на Съюза за хармонизация; 10) Директива; 11) Стандарт; 12) Допълнителна информация; 13) Подписано за и от името на

ČESKY: 1) EU Prohlášení o shodě; 2) Číslo; 3) Výrobce; 4) Toto prohlášení o shodě se vydává na výhradní odpovědnost výrobce; 5) Předmět prohlášení; 6) Model/Typ; 7) Označení; 8) Popis; 9) Výše popsaný předmět prohlášení je ve shodě s příslušnými harmonizačními právními předpisy Unie; 10) Směrnice; 11) Norma; 12) Dodatečné informace; 13) Podpisáno za a jménem na

DANSK: 1) EU-Overensstemmelseerklæring; 2) Nummer; 3) Producent; 4) Denne overensstemmelseerklæring udstedes på fabrikantens ansvar; 5) Erklæringens genstand; 6) Model/Type; 7) Betegnelse; 8) Beskrivelse; 9) Genstanden for erklæringen, som beskrevet ovenfor, er i overensstemmelse med den relevante EU-harmoniseringslovgivning; 10) Direktiv; 11) Standard; 12) Yderligere information; 13) Underskrevet for og vegne

DEUTSCH: 1) EU-Konformitätserklärung; 2) Nummer; 3) Hersteller; 4) Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller; 5) Gegenstand der Erklärung; 6) Modell/Typ; 7) Bezeichnung; 8) Beschreibung; 9) Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union; 10) Richtlinie; 11) Standard; 12) Weitere Informationen; 13) Zur Unterzeichnung und Namen

EESTI: 1) ELi Vastavastusdeklaratsioon; 2) Number; 3) Valmistaja; 4) Käesolev vastavastusdeklaratsioon on välja antud tootja anuvastutuseel; 5) Deklareeritav; 6) Mudel/Type; 7) Nimetus; 8) Kirjeldus; 9) Eelkirjeldatud deklareeritav toode on kooskõlas asjaomaste liidu ühtlustamisaktidega; 10) Direktiiv; 11) Standard; 12) Lisainfo; 13) Allkirjastatud ja nimel

SUOMI: 1) EU-Vaatimustenmukaisuusvakuutus; 2) Määrä; 3) Valmistaja; 4) Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu valmistajan yksinomaista vastuulla; 5) Vakuutuksen kohde; 6) Malli/Typi; 7) Nimitys; 8) Kuvaus; 9) Edellä kuvattu vakuutuksen kohde on asiaa koskevan unionin yhdenmukaistamislainsäädännön vaatimusten mukainen; 10) Direktiivi; 11) Standardi; 12) Lisäinformaatio; 13) Allekirjoitettu ja puolesta

FRANÇAIS: 1) Déclaration UE de conformité; 2) Nombre; 3) Fabricant; 4) La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant; 5) Objet de la déclaration; 6) Modèle/type; 7) Désignation; 8) Description; 9) L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable; 10) Directif; 11) Standard; 12) Informations Supplémentaires; 13) Signé pour et au nom de

GAEILGE: 1) Dearbhú comhréireachta AE; 2) Uimhir; 3) Manufacturer; 4) Tá an dearbhú comhréireachta ama eisíúint faoi fhreagracht an mhonaróra; 5) Cuspóir an dearbhaith; 6) Cineál; 7) Ainmiú; 8) Tuairisc; 9) Is é cuspóir an dearbhaith a thugtar i gcomhréir leis an reachtáilocht chomhchuidithe ábhartha an Aontais; 10) Treoir; 11) Caighdeánach; 12) Eolas breise; 13) Arna shíniú le haghaidh agus thar ceann an

ΕΛΛΗΝΙΚΗ: 1) Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ; 2) αριθμός; 3) Κατασκευαστής; 4) Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή; 5) Αντικείμενο της δήλωσης; 6) Μοντέλο/Τύπος; 7) Ονομασία; 8) Περιγραφή; 9) Ο στόχος της δήλωσης που περιγράφεται παραπάνω είναι σύμφωνα με τη σχετική ενωσιακή νομοθεσία εναρμόνισης; 10) διευθυντικός; 11) Πρότυπο; 12) Επιπλέον πληροφορίες; 13) Υπογραφή για λογαριασμό και εξ ονόματος του

HRVATSKI: 1) EU izjava o skladnosti; 2) Broj; 3) Proizvođač; 4) Za izdavanje EU izjave o skladnosti odgovoran je isključivo proizvođač; 5) Predmet deklaracije; 6) Model/Tip; 7) Oznaka; 8) Deskripcija; 9) Predmet navedene izjave u skladu je s mjerodavnim zakonodavstvom Unije o uskladjivanju; 10) Direktiva; 11) Standard; 12) Dodatne informacije; 13) Potpisao za iu ime

MAGYAR: 1) EU-Megfelelőségi nyilatkozat; 2) Szám; 3) Gyártó; 4) Ezt a megfeleléségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adja ki; 5) A nyilatkozat tárgya; 6) Modell/Típus; 7) Kijelölés; 8) Leírás; 9) A fent ismertetett nyilatkozat tárgya megfelel a vonatkozó uniós harmonizációs jogszabályoknak; 10) Irányelv; 11) Standard; 12) További információ; 13) Aláírva nevében

ISLENSKA: 1) EU Váttvistuáttvæðing; 2) Fjöldi; 3) Framleiðandi; 4) Þessi samsvarisvæðing er sett alfrán á ábyrgð framleiðanda; 5) Markmið yfirlýsingarinnar; 6) Gerð; 7) Tilnefning; 8) Lýsing; 9) Markmið yfirlýsingarinnar lýst er hér að ofan er i samræmi við viðeigandi Unions samræfingur löggjafar; 10) Tilskipun; 11) Standard; 12) Viðbótarupplýsingar; 13) Undirritað fyrir og fyrir hönd

ITALIANO: 1) Dichiarazione di conformità UE; 2) Numero; 3) Produttore; 4) La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante; 5) Oggetto della dichiarazione; 6) Modello/Tipo; 7) Designazione; 8) Descrizione; 9) L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva normativa di armonizzazione dell'Unione; 10) Direttiva; 11) Standard; 12) Informazioni aggiuntive; 13) Firmato e per conto di

LATVIŠKI: 1) ES Atbilstības deklarācija; 2) Numurs; 3) Ražotājs; 4) Šī atbilstības deklarācija ir izdota vienīgi uz ražotāja atbildību; 5) Deklarācijas priekšmets; 6) Modeļa/tipa; 7) Apzīmējums; 8) Apraksts; 9) Iepriekš aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst attiecīgajam Savienības saskaņošanas tiesību aktam; 10) Direktīva; 11) Standarts; 12) Papildus informācija; 13) Parakstīts vārdā

LIEUTUVIŲ: 1) ES Atitikties deklaracija; 2) Skaičius; 3) Gamintojas; 4) Ši atitikties deklaracija išduota tik gamintojo atsakomybe; 5) Deklaracijos objektas; 6) Modelis/tipas; 7) Pavadinimas; 8) Aprašymas; 9) Pirmiau aprašytas deklaracijos objektas atitinka susijusių derinamųjų Sąjungos teisės aktus; 10) Direktyva; 11) Standartinė; 12) Papildoma informacija; 13) Pasirašyta ir vardu

MALTESE: 1) Dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE; 2) Numru; 3) Manifattur; 4) Din id-dikjarazzjoni ta' konformità tinhareg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur; 5) Għan tad-dikjarazzjoni; 6) Mudell/Tip; 7) Deżinjazzjoni; 8) Deskrizzjoni; 9) L-għan tad-dikjarazzjoni deskritt hawn fuq huwa konformi mal-leġiżlazzjoni ta' armonizzazzjoni rilevanti tal-Unjoni; 10) Direttiva; 11) Standard; 12) Informazzjoni addizzjonali; 13) Iffirmat għal u f'isem il

NEDERLANDS: 1) EU-Conformiteitsverklaring; 2) Nummer; 3) Fabricant; 4) Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant; 5) Voorwerp van de verklaring; 6) Model/Type; 7) Benaming; 8) Beschrijving; 9) Het hierboven beschreven voorwerp is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie; 10) Richtlijn; 11) Standaard; 12) Aanvullende informatie; 13) Ondertekend voor en namens

NORSK: 1) EU-Erklæring; 2) Nummer; 3) Produsent; 4) Denne samsvarserklæring er utstedt under ansvar av produsenten; 5) Formålet med erklæringen; 6) Type; 7) Betegnelse; 8) Beskrivelse; 9) Formålet med erklæringen som er beskrevet ovenfor er i samsvar med relevante Union harmoniseringslovgivning; 10) Direktiv; 11) Standard; 12) Ytterligere informasjon; 13) Signert for og vegne av

POLSKI: 1) Deklaracja zgodności UE; 2) Numer; 3) Producent; 4) Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta; 5) Przedmiot deklaracji; 6) Model/Typ; 7) Oznaczenie; 8) Opis; 9) Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnosnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego; 10) Dyrektywa; 11) Standard; 12) Dodatkowe informacje; 13) Podpisano imieniem

PORTUGUÊS: 1) Declaração UE de conformidade; 2) Número; 3) Fabricante; 4) A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante; 5) Objeto da declaração; 6) Modelo/Tipo; 7) A denominação; 8) Descrição; 9) O objeto da declaração acima descrito está em conformidade com a legislação de harmonização da União aplicável; 10) Diretiva; 11) Padrão; 12) Informações adicionais; 13) Assinado por e nome

ROMÂNĂ: 1) Declarația UE de conformitate; 2) Număr; 3) Producător; 4) Prezenta declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului; 5) Obiectul declarației; 6) Model/Tip; 7) Desemnare; 8) Descriere; 9) Obiectul declarației descris mai sus este în conformitate cu legislația relevantă de armonizare a Uniunii; 10) Directivă; 11) Standard; 12) Informații adiționale; 13) Semnat pentru și în numele

SLOVENŠKI: 1) EU Vyhlašenje o zhodnosti; 2) Číslo; 3) Výrobca; 4) Toto vyhlášení o zhodnosti sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu; 5) Predmet vyhlášenja; 6) Model/Typ; 7) Označenie; 8) Popis; 9) Uvedený predmet vyhlášenja je v zhode s príslušnými harmonizačnými právnymi predpismi Unie; 10) Smernice; 11) Standardné; 12) Doplňujúce informácie; 13) Podpísané za a mene na

SLOVENČINA: 1) Izjava EU o skladnosti; 2) Številko; 3) Proizvajalec; 4) Ta izjava o skladnosti je izdana na lastno odgovornost proizvajalca; 5) Predmet izjave; 6) Model/Type; 7) Oznaka; 8) Opis; 9) Predmet navedene izjave je v skladu z ustreznimi zakonodajno Unije o harmonizaciji; 10) Direktiva; 11) Standardna; 12) Dodatne informacije; 13) Podpisano za in v imenu

ESPAÑOL: 1) Declaración UE de conformidad; 2) Número; 3) Fabricante; 4) La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante; 5) Objeto de la declaración; 6) Tipo de modelo; 7) Designación; 8) Descripción; 9) El objeto de la declaración descrita anteriormente es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión; 10) Directiva; 11) Estándar; 12) Información Adicional; 13) Firmado por y nombre

SVENSKA: 1) EU-Försäkran om överensstämmelse; 2) Nummer; 3) Tillverkare; 4) Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar; 5) Föremålet för försäkringen; 6) Modell/Typ; 7) Beteckning; 8) Beskrivning; 9) Föremålet för försäkringen ovan överensstämmer med den relevanta harmoniserade unionslagstiftningen; 10) Direktiv; 11) Standard; 12) Extra information; 13) Undertecknat för och på uppdrag av